



Eiszeit am „Marktplatzbrunnen“

# Ihr Stadtmagazin



**Feuerwehr-Nachwuchs gesucht!**

S.5



**Informationsveranstaltung zur Stadthalle für Interessierte**

S. 9



**Haushalt 2012 der Stadt Bad Neustadt a.d. Saale**

S.10 - 12

## IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND

### Liebe Bürgerinnen und Bürger

der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 15.02.2012 dem Haushalt der Stadt Bad Neustadt für das Haushaltsjahr 2012 zugestimmt und dem Stadtrat empfohlen, den Haushalt in der nächsten Sitzung am 01.03.2012 zu verabschieden. Der Haushaltsplan dient der Feststellung und Deckung des Finanzbedarfs, der zur Erfüllung der Aufgaben der Stadt im Haushaltsjahr 2012 notwendig ist. Er ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung unserer Stadt und ist damit der Rahmen in dem wir uns bewegen. Wegen der Bedeutung des Haushaltes für die Entwicklung unserer Stadt möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe des Stadtmagazins einen Überblick über die wichtigsten Daten zur finanziellen Situation der Stadt und zu den geplanten Investitionen geben.

Zunächst die wichtigste Feststellung: Der Haushaltsplan 2012 der Stadt ist ausgeglichen und auch die Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2015 geht von ausgeglichenen Haushalten aus. Wir können damit den Nachweis führen, dass mittelfristig die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt gegeben ist. So weist der Verwaltungshaushalt in allen Planungsjahren Überschüsse aus, die es uns ermöglichen, die Rückzahlungsverpflichtungen aus den

bestehenden Krediten zu leisten und darüber hinaus in die Verbesserung der Infrastruktur unserer Stadt zu investieren. Die Stadt ist nach den Annahmen der Finanzplanung auch in den nächsten Jahren in der Lage, die notwendigen Mittel bereitzustellen, um unsere Infrastruktureinrichtungen wie beispielsweise die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen oder NESSI mit den gewohnten Standards zu betreiben, die Angebote im kulturellen Bereich aufrecht zu erhalten und unsere Vereine und Verbände wie bisher zu unterstützen.

Für Investitionen sind allein in 2012 Mittel in Höhe von 13,1 Mio. € vorgesehen. Mit den Haushaltsausgabenresten aus den Vorjahren in Höhe von 13,2 Mio. € stehen uns damit insgesamt 26,3 Mio. € für investive Maßnahmen zur Verfügung. Eine bemerkenswerte Summe, die wir vor allem für die Weiterentwicklung und die Verbesserung der Infrastruktur unserer Stadt einsetzen wollen. Konkret soll das Geld eingesetzt werden für:

- den Neubau des Busbahnhofes,
- die Erschließung neuer Wohngebiete,
- die Erschließung des neuen Industriegebietes Am Altenberg,
- den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen,

- die Hochwasserschutzmaßnahmen an Brend und Saale,
- die Neugestaltung des Bahnhofumfeldes.

2013 ist dann die Generalsanierung bzw. der Neubau unserer in die Jahre gekommenen Stadthalle mit einem geplanten Investitionsvolumen von 8,6 Mio. € vorgesehen. Alle diese Investitionen sind erforderlich, um als Wirtschafts- und Wohnstandort attraktiv zu bleiben und um den Herausforderungen demografischer, ökologischer und politischer Entwicklungen gerecht zu werden.



Ihr

Bruno Altrichter  
Erster Bürgermeister

### Impressum

#### Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt  
ViSdP Michael Weiß  
Rathausgasse 2  
97616 Bad Neustadt  
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103  
Fax: 0 97 71 / 91 06-109  
Internet: www.bad-neustadt.de  
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

#### Fotos:

Soweit nicht anders gekennzeichnet:  
Martin Flechsig Fotodesign,  
www.martinflechsigfotodesign.de

#### Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH  
Bad Neustadt • Industriestraße 8  
97616 Bad Neustadt  
Tel. (09771) 9193-0

#### Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,  
Rhön- und Saalepost GmbH

#### Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG  
Berner Str. 2 • 97084 Würzburg  
Tel.: 0931 / 60010

#### Erscheinungsweise:

monatlich

#### Druck:

Rötter Druck GmbH  
Bad Neustadt • Industriestraße 8  
97616 Bad Neustadt  
Tel. (09771) 9193-25  
www.roetter-druck.de

#### Layout:

A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth  
www.akm-bayreuth.de

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

**Samstag, 10. März 2012, von 10:00 bis 12:00 Uhr**

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Benkert unter Tel. 09771/9106-101.

#### Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen. Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 16. jeden Monats an [susanne.schaefer@bad-neustadt.de](mailto:susanne.schaefer@bad-neustadt.de)

**Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?**

Informationen unter 09771/6136-53

### VORSCHAU

**auf die  
April Ausgabe:**

- „Die neue Stadthalle“:  
Ergebnisse aus dem Workshop und der Informationsveranstaltung für die Bürger

- Stadtreinigung



## Jubiläen bei der Stadt Bad Neustadt

### Die Stadt Bad Neustadt ehrt drei Beschäftigte für ihre langjährige Treue



Von rechts: Bürgermeister Bruno Altrichter, geschäftsführender Beamter Michael Weiß, Gabriele Münch, Leo Weigand, Theresia Scheuplein, Personalratsvorsitzender Stephan Biedermann.

Auf 40 Dienstjahre bei der Stadt Bad Neustadt kann Theresia Scheuplein zurückblicken. Sie war nach dem Einwohnermeldeamt in der Stadtkasse tätig und ist seit 1986 in der Kämmerei eingesetzt. In ihren verschiedenen Aufgabenbereichen wird sie als engagierte und gewissenhafte Mitarbeiterin geschätzt. Die

Leiterin des Standesamtes, Gabriele Münch, wurde für 25 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt. Sie kam über das Versorgungsamt Würzburg und Nürnberg im Jahr 1998 zur Stadt Bad Neustadt und ist seit dieser Zeit im Standesamt beschäftigt. Ab 2007 wurde ihr die Leitung des Standesamtes übertragen, wo sie auch den

Standesämtern der Verwaltungsgemeinschaften Bad Neustadt und Heustreu vorsteht und ihre Arbeit mit großem Sachverstand, Kompetenz und Flexibilität leistet. Ebenfalls für 25 Jahre, diesmal ausschließlich im Dienst der Stadt Bad Neustadt, wurde Herrn Leo Weigand gedankt. Er hat es als Hausmeister für die Stadt-

halle und verschiedene weitere städtische Gebäude verstanden, sowohl die Interessen der Stadt als auch die der Veranstalter unter einen Hut zu bringen. Dabei hat er in den vielen Jahren zahlreiche Künstler kennengelernt und dies zu einer umfangreichen Bilder und Autogrammsammlung genutzt.

### Neueinstellungen bei der Stadt Bad Neustadt



**Frau Claudia Aue** beginnt am 01.03.2012 ihre Tätigkeit im Standesamt der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale. Sie ist dort u. a. zuständig für Trauungen, Beurkundungen im Zusammenhang mit Geburten und Sterbefällen sowie sonstigen namensrechtlichen Beurkundungen.

### Neue Mitarbeiterin im Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters



Aus familiären Gründen wird ab dem 01.03.2012 das Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters durch Frau Anna-Lena Benkert besetzt. Nach Abschluss ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten war sie bisher im Vorzimmer des Stadtbaumates eingesetzt



## Europatage der Musik

vom 15. bis 17.06.2012 in Bad Neustadt a.d. Saale - GASTFAMILIEN GESUCHT -

Anlässlich der Europatage der Musik vom 15. – 17. Juni 2012 erwartet die Stadt Bad Neustadt als Gastgeberin dieser Veranstaltung verschiedene Gruppen aus England, Österreich und Tschechien. Die Stadt Bad Neustadt würde sich sehr freuen, wenn viele Bad Neustädter Bürger bereit wären, die Gäste in ihren Familien aufzunehmen. Informationen erteilt Ihnen gerne die Städtische Kulturarbeit, Hr. Dr. Tapken, Tel.: 09771/9106-400 oder per Email post@vhs-nes.de.

### Vorläufiges Programm:

Den Freitag gestalten Schülerinnen und Schüler der allgemein bildenden Schulen. Am Abend wird der Marktplatz mit Klängen von Brass- und Bigbands erfüllt sein. Mit der Sovereign Brass Band aus Birmingham wird eine der besten Brassensembles Englands zu Gast sein. Aber auch Gruppen aus Österreich und der Tschechischen Republik werden erwartet.

Am Samstag und Sonntag zeigen die Stadt und der gesamte Landkreis Rhön-Grabfeld ihre

musikalische Vielfalt. Beispielsweise werden zwei Gospelchöre gemeinsam mit dem Publikum ein Gospelsingen auf dem Marktplatz veranstalten. Außerdem werden dort die Crazy Dancers, eine außergewöhnliche Tanzgruppe junger Spätaussiedler aus Russland und Kasachstan, spektakuläre Showtänze vorführen.

Neben Standkonzerten auf den Plätzen der Stadt und einem geistlichen Konzert in der Karmlitenklosterkirche werden am Abend regionale Musikgruppen

mit internationalen Gastensembles zusammentreffen und einen gemeinsamen Konzertabend bestreiten.

Am Sonntagvormittag strahlt der BR seine Livesendung „B1 Blasmusik“ direkt aus der Stadthalle aus. Am Nachmittag werden die Familien bei einem großen musikalischen Familiennachmittag auf dem Marktplatz im Mittelpunkt stehen.

Zum Abschluss am Sonntagabend werden fünf Posaunenchöre gemeinsam zur Gottes Ehre musizieren.

## Neue Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bischofsheim a.d.Rhön und der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale im Standesamtwesen

Die Stadt Bischofsheim a.d.Rhön und die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale werden auf dem Gebiet des Standesamtwesens künftig eng zusammenarbeiten.

Der Stadtrat der Stadt Bischofsheim a.d.Rhön hat in seiner Sitzung am 14.02.2012 beschlossen, die Aufgaben des Standesamtes auf die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale zu übertragen. Grund für diese Zusammenarbeit ist vor allem, dass es für

kleinere Standesämter immer unwirtschaftlicher wird, bei wenigen Standesamtsfällen das zwingend notwendige qualifizierte und ständig zu schulende Fachpersonal sowie das erforderliche EDV-Verfahren vorzuhalten. In gleicher Weise arbeiten bereits seit Jahren die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaften Bad Neustadt a.d.Saale und Heustreu mit der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale zusammen.

Es ist geplant, dass die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale ab Juni 2012 die Standesamtsaufgaben für Bischofsheim a.d.Rhön übernehmen wird.

Zuvor muss allerdings noch die Zustimmung der Standesamtsaufsicht am Landratsamt Rhön-Grabfeld eingeholt werden. Nach wie vor können die Trauungen in Bischofsheim a.d.Rhön wie gewohnt durch die Standesbeamtin Frau Emmert und durch

den Ersten Bürgermeister an den gewidmeten Trauungsorten Historisches Rentamt, Zentturm, Burgruine Osterburg, Kloster Kreuzberg und am Arnsberg vorgenommen werden.

Das Standesamt Bad Neustadt a.d.Saale wird nach diesem weiteren Zusammenschluss für über 40.000 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Rhön-Grabfeld zuständig sein.

## Weltweite Klimaaktion „Earth Hour 2012“ des WWF am 31. März 2012



Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale beteiligt sich an der über den Deutschen Städtetag aufgerufenen Klimaaktion „Earth Hour 2012“.

Tausende Städte löschen während einer Stunde die Beleuchtung ihrer Wahrzeichen als

Zeichen für mehr Klima- und Umweltschutz. In Bad Neustadt a. d. Saale werden um 20:30 Uhr die Lichter des Hohntores sowie die der Stadtpfarrkirche für die Earth Hour ausgeschaltet.

Diese globale Aktion begann 2007 in Sydney und mittlerwei-

le nehmen Millionen Menschen daran teil.

Auch Wahrzeichen wie die Golden Gate Bridge in San Francisco, das Kolosseum in Rom, der Eiffelturm in Paris, Big Ben in London, der Tafelberg von Kapstadt, die Christusstatue von Rio de

Janeiro verdunkeln sich für eine Stunde. In Deutschland wurden bereits die Lichter des Brandenburger Tors, des Kölner Doms, des Schloss Neuschwanstein, des Hamburger Michel und des Heidelberger Schlosses für eine Stunde gelöscht.



## „NEUE HELFER BRAUCHT DAS LAND“

### Die Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale unterstützt die Aktion zur Nachwuchs- und Mitgliederwerbung der Feuerwehren



Die Öffentlichkeit für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr sensibilisieren und neue Mitglieder akquirieren – das sind die Ziele unserer Feuerwehren. Für das

weitgehend auf Ehrenamtlichkeit beruhende Feuerwehrwesen ist es von entscheidender Bedeutung, immer wieder engagierte Menschen zu gewin-

nen, die bereit sind, sich für die Sicherheit unserer Bürger im Landkreis einzusetzen. Hierzu haben sich die Freiwilligen Feuerwehren Bad Neustadt, Brendlorenzen, Herschfeld, Lebenhan, Dürrnhof, Mühlbach und Löhrieth zusammengeschlossen und mit Unterstützung der Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale Roll ups und Plakatwände mit prägnanten Botschaften angeschafft. „Ziel ist es, die Betrachter emotional anzusprechen und sie so zum Nachdenken anzuregen. Wer darüber nachdenkt, was passiert, wenn das auf den Plakaten Beschriebene eintritt, der fühlt sich betroffen und angesprochen und setzt sich mit der Botschaft auseinander. Im Idealfall geht er auf seine örtliche Feuerwehr zu“, so Florian Wülk, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bad Neustadt

und Mitinitiator der Aktion. „Wir schätzen das Engagement der Menschen, die sich ehrenamtlich für den Schutz unserer Bürger in Rhön-Grabfeld einsetzen und unterstützen gerne die Gemeinschaftsaktion der Freiwilligen Feuerwehren“, so Roland Schmautz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale.

Die Roll ups werden zukünftig bei Veranstaltungen eingesetzt und können auch von anderen Wehren im Landkreis über die Freiwillige Feuerwehr in Bad Neustadt ausgeliehen werden. Zudem werden sie in öffentlichen Gebäuden ausgestellt. In den Filialen der Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale werden sie wechselnd zu sehen sein.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.ich-will-zur-feuerwehr.de](http://www.ich-will-zur-feuerwehr.de).

### Alexander Krause ist zweiter Kommandant

#### Im Mittelpunkt der Feuerwehr-Hauptversammlung stand die Wahl des zweiten Kommandanten und die Ehrung langjähriger Floriansjünger.



Im Mittelpunkt der Feuerwehr-Hauptversammlung stand die Wahl des zweiten Kommandanten und die Ehrung langjähriger Floriansjünger. In geheimer Abstimmung wählten die Anwesenden geschlossen Alexander Krause, der damit gleichzeitig das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden im örtlichen Feuerwehrverein übernimmt. In seinem Rückblick erinnerte Kommandant Arnulf Pfister an eine stattliche Anzahl von tech-

nischen Hilfeleistungen. Beim Brandeinsatz am Sportgelände der DJK konnte durch schnelles Eingreifen größerer Schaden verhindert werden. Die Reservegruppe unter Leitung von Reinhold Benkert hatte die Wehr tatkräftig unterstützt. Ein dickes Lob erteilte der Kommandant an Christian Beck und die Jugendliche Mareike Pfister, die sich an allen Übungen beteiligten. Ein Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr war die Übergabe

des neuen Feuerwehrhauses. Bei den Umbauarbeiten leistete die Feuerwehr über 1990 Stunden. „Ich hoffe, dass ihr mich auch weiterhin so gut unterstützt“, appellierte der Kommandant an die Versammlung. In seiner weiteren Eigenschaft als Jugendwart bescheinigte er den jungen Leuten großen Eifer. Die Feuerwehranwärter machten den Wissenstest zu den Themen Unfallverhütung, persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung. Für das neue Jahr haben sich wieder viele Jugendliche zu Leistungsprüfungen angemeldet. Alle neugeborenen Bürger von Lebenhan erhalten einen Rauchmelder sowie ein Spielzeug-Feuerwehrauto, erinnerte der Kommandant. Kurz hielt sich der Atemschutzbeauftragte Patrick Pfister, alle Geräte waren umfassend gepflegt und gewartet worden, die Probeein-

sätze konnten alle ordnungsgemäß bewältigt werden. Neu in die Wehr aufgenommen wurden die bereits Aktiven Julia Reußenzahn und Bastian Pfister. Besonders freute sich der Kommandant über die ehemaligen Floriansjünger Jürgen Seufert und Michael Schmitt, die sich wieder engagieren wollen. Für 40 Jahre aktiven Dienst zeichnete er Reinhold Benkert und Karl Küstner aus. Selbst seit 25 Jahren dabei wurde Kommandant Karl Pfister von seinem neuen Stellvertreter gewürdigt.

Bürgermeister Bruno Altrichter dankte der Ortsteilwehr für ihre Dienste. Kreisfrauenbeauftragte Jennifer Seifert äußerte sich dankbar für die aktiven Frauen in Lebenhan. „Frauen ran an die Spritze – wir können das auch“, ermunterte sie alle zum Dienst bei der Feuerwehr.

## MIKROZENSUS 2012 IM JANUAR GESTARTET



### Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



**mit** Mit Bayern rechnen.

Auch im Jahr 2012 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz

#### Auskunftspflicht.

Im Jahr 2012 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei ei-

nem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mik-

rozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für

vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2012 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## Warnung!

### Branchenbuch für Region Bad Neustadt und Umgebung fungiert nicht im Auftrag der Stadt!

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale weist die Geschäftsleute darauf hin, dass die Anbieterfirma Medya Tanidim Tic Ltd. 34733 Istanbul den hiesigen Gewerbetreibenden Einträge unter [www.branchenauskunft-24.com](http://www.branchenauskunft-24.com) anbietet, die hohe Kosten verursachen.

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale legt derzeit weder ein Branchenbuch, noch eine neue Bürgerinformationsbroschüre auf und bittet die Gewerbetreibenden, Ärzte und Institutionen um Vorsicht bei solchen Anrufen und Faxen!

## Termine Bürgerversammlungen März

### Bürgerversammlung Stadtteile Mühlbach und Neuhaus

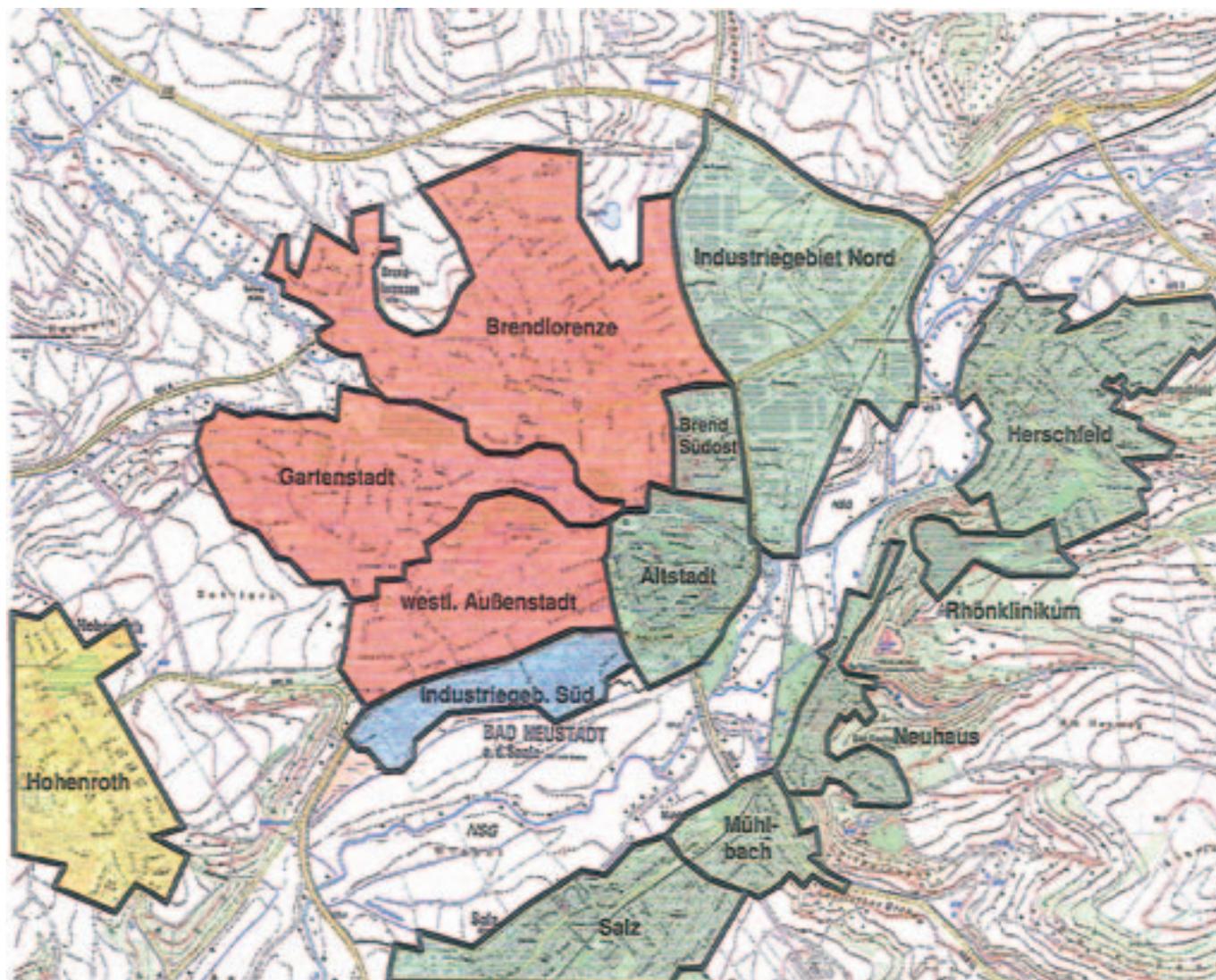
am 06.03.2012 um 19:30 Uhr  
im Gemeindehaus Mühlbach

### Bürgerversammlung Stadtteil Dürrnhof

am 13.03.2012 um 19:30 Uhr  
im Feuerwehrhaus Dürrnhof



## ERGEBNIS DER VERKEHRSBEFragung IN LORENZEN



Ergebnis der Verkehrsbefragung in Lorenzen zwischen der Einmündung der Kreisstraße NES 8 (Leutershauser Straße) und der Bundesstraße B 279 vom 20.09.2011.

Die Befragung der Verkehrsteilnehmer mit Querschnittszählungen von 07.00 – 11.00 Uhr und von 15.00 – 19.00 Uhr ergab folgendes Ergebnis:

Ortseinwärts:

Fahrzeuge insgesamt: 2.214  
Davon Schwerverkehr: 73

Ortsauswärts:

Fahrzeuge insgesamt: 1.770  
Davon Schwerverkehr: 80

Bei einer zusätzlichen Zählung mit einem elektronischen Zählgeräte in der Zeit vom 23. – 29.09.2011 betrug der durchschnittliche Gesamtverkehr ortsauswärts 2.405 Fz/24 h bei 158 Fahrzeugen des Schwerverkehrs. Die bei der Verkehrsbefragung gesammelten Informationen wurden in einer Matrix eingetragen.

Bad Neustadt wurde hierzu in Parzellen eingeteilt (siehe Lageplan). Verkehrsteilnehmer mit grün markierten Gebieten als Ziel (43,4 %), können durch geeignete bauliche Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt Brendlorenzen sowie durch

den Bau einer zusätzlichen Abfahrtsrampe von der B 279 auf die St 2292 (Besengastraße) künftig auf die Ortsumgehung verlagert werden.

Dies entspricht ca. 1.000 Fahrzeuge pro Tag in eine Richtung, insgesamt 2.000 Kfz/24 h. Nach dem Verkehrszählergebnis im Jahr 2010 hat die Kreisstraße NES 8 im Bereich der Sparkassenkreuzung Brendlorenzen ein durchschnittliches Fahrzeugaufkommen von 8.123 Kfz. zu verkräften.

Diese Zahl könnte durch geeignete bauliche Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt Brendlorenzen und dem Bau der Abfahrts-

rampe von der B 279 auf die Besengastraße um ca. 25 % reduziert werden.

Der Landkreis Rhön-Grabfeld und die Stadt Bad Neustadt a.d. Saale haben beim zuständigen Ministerium die Umsetzung der Baumaßnahme mit Erfolg beantragt. Das Staatliche Bauamt Schweinfurt wird jetzt die Planung beauftragen. Bis Herbst 2012 werden Stadt und Landkreis den noch offenen Regelungsbedarf bezüglich der Kostenteilung, des Maßmenträgers und der Förderung besprechen, damit das Vorhaben baldmöglichst umgesetzt werden kann.



# VERKEHRSTECHNISCHES UNTERSUCHUNGSERGEBNIS

**Verkehrstechnisches Untersuchungsergebnis am Knoten B 279 / St 2445, ehem. B 19 (Geis-Kreuzung am Rederkreuz) vom 01.12.2008 durch T+T Verkehrsmanagement GmbH im Auftrag des Staatlichen Bauamts Schweinfurt**

Aus Fahrtrichtung Bischofsheim  
ankommend:  
Fahrzeuge insgesamt: 2.174  
Anteil Schwerverkehr: 993  
Anteil PKW: 1.181

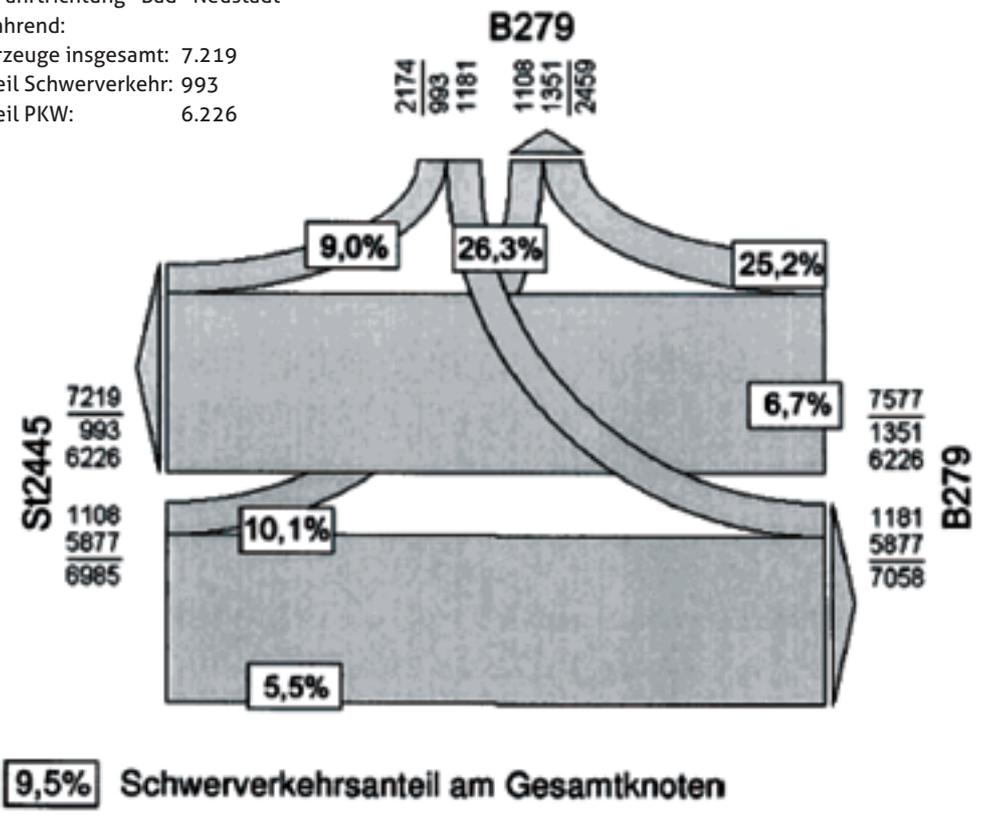
In Fahrtrichtung Bad Neustadt  
abfahrend:  
Fahrzeuge insgesamt: 7.219  
Anteil Schwerverkehr: 993  
Anteil PKW: 6.226

In Fahrtrichtung Bischofsheim  
abfahrend:  
Fahrzeuge insgesamt: 2.459  
Anteil Schwerverkehr: 1.108  
Anteil PKW: 1.351

Aus Fahrtrichtung Heustreu  
ankommend:  
Fahrzeuge insgesamt: 7.577  
Anteil Schwerverkehr: 1.351  
Anteil PKW: 6.226

In Fahrtrichtung Heustreu  
abfahrend:  
Fahrzeuge insgesamt: 7.058  
Anteil Schwerverkehr: 1.181  
Anteil PKW: 5.877

Aus Fahrtrichtung Bad Neustadt  
ankommend:  
Fahrzeuge insgesamt: 6.985  
Anteil Schwerverkehr: 1.108  
Anteil PKW: 5.877



## Entwicklung der durchschnittlichen täglichen Verkehrsbelastung in der Schweinfurter Straße von 2005 bis 2010

Zählung (Jahr)	Durchschnittlicher täglicher Verkehr (DTV)	Anzahl Schwerlastverkehr
2005	17.800	1.368
2010	12.879	740

Nach der Eröffnung des Autobahnzubringers zur A 71 hat sich die durchschnittliche tägliche Belastung mit Schwerlastverkehr fast halbiert.

### Information über die für 2012 vorgesehenen Straßenabrechnungen

Für dieses Jahr sind folgende Straßenabrechnungen geplant:

- Stichstraße Industriestraße im Bereich der Fa. Gardner Denver (Frühjahr 2012)
- Eugen-Jeschke-Straße im Stadtteil Brendlorenzen (Frühjahr 2012)
- Kirchbergstraße und St.-Konrad-Straße im Bereich des Bebauungsplanes „Große Bethlars“ im Stadtteil Gartenstadt (Sommer 2012)
- Gartenstraße von der Einmündung Birkenweg bis zur Einmündung Rhönstraße (Herbst 2012)

Die Stadt bittet um Verständnis, dass nähere Angaben über die Höhe der zu erwartenden Beiträge im Moment noch nicht gemacht werden können, da sich die einzelnen Abrechnungen noch in der Vorbereitungsphase befinden.



## ALTE REITHALLE WIRD ABGERISSEN

Bürgermeister Bruno Altrichter gab bekannt, dass die Tage sowohl der alten Reithalle am westlichen Eingang der Stadt als auch das ehemalige Vereinsheim des Gartenstädter SV gezählt seien. Den Zuschlag zum Abriss der Reithalle erhielt die Firma Koob aus Hildburghausen für knapp 28.000 Euro und für das ehemalige Vereinsheim die Firma Fischer aus Wachenbrunn für knapp 14.300 Euro. Deren Mobiliar wird inzwischen per Internet zum Verkauf angeboten.

Geschlossen grünes Licht gab es für den Bauantrag der ESB Schulen in der Kurhausstraße 40 in Neuhaus, die ein Zwischengeschoss zum Biologielehrraum umnutzen sowie eine Außentreppe abreißen möchten. Ebenso votierte das Gremium geschlossen für den Bauantrag der Firma Jopp in der Gartenstraße 14 zum Ausbau einer Lagerhalle im Werk 3.



Die Tage der alten Reithalle am westlichen Stadtausgang von Bad Neustadt sind gezählt, sie soll demnächst abgerissen werden.

Foto: Partl

### Inventarverkauf aus dem ehem. Sportheim Gartenstadt

#### Thekeneinrichtung

- Theke mit Kühlaggregat, Kühlraum für 2 Bierfässer u. 4 Kühlschubkästen für Flaschen
- Thekenverkleidung
- Gläserschrank mit Unterschrank (auch einzeln erhältlich)

#### Kücheneinrichtung

- Dunstabzugsanlage
- Kühlraumtüre
- Kältegerät
- Küchenzeile
- Herd mit 4 Gasplatten
- Boiler
- Gasplatte mit 2 Flammen
- Gaskocher
- 2 Töpfe

#### Sanitär

- Handtrockner
- Spiegel
- Waschbecken
- Pissoir
- WC-Kabine
- WC-Trennwand

#### Inneneinrichtung

- Stühle mit Polsterung
- Tische
- Barhocker mit Polsterung
- Schrank
- Blumentrennwand
- Thekenverkleidung
- Garderobenwand
- Holzschiebetür mit 4 Blättern

### Die Ware wird unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung verkauft!

Anfragen an das Liegenschaftsamt der Stadt Bad Neustadt  
Frau Katzenberger  
Tel.: 09771/9106-233 oder  
constanze.katzenberger@bad-neustadt.de

### Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema Stadthalle

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale,*

sicher haben Sie von den Planungen am Gebäude der Stadthalle erfahren. Auch unsere Bürger sollen Ihre Ideen und Vorschläge in der Planung mit einbringen können. Deshalb möchten wir Sie herzlich zur Bürger-Informationsveranstaltung zum Thema „Stadthalle“ einladen.

Diese findet am **Mittwoch, den 29. Februar 2012 um 19:00 Uhr** in der Stadthalle Bad Neustadt a. d. Saale (An der Stadthalle 2) statt.

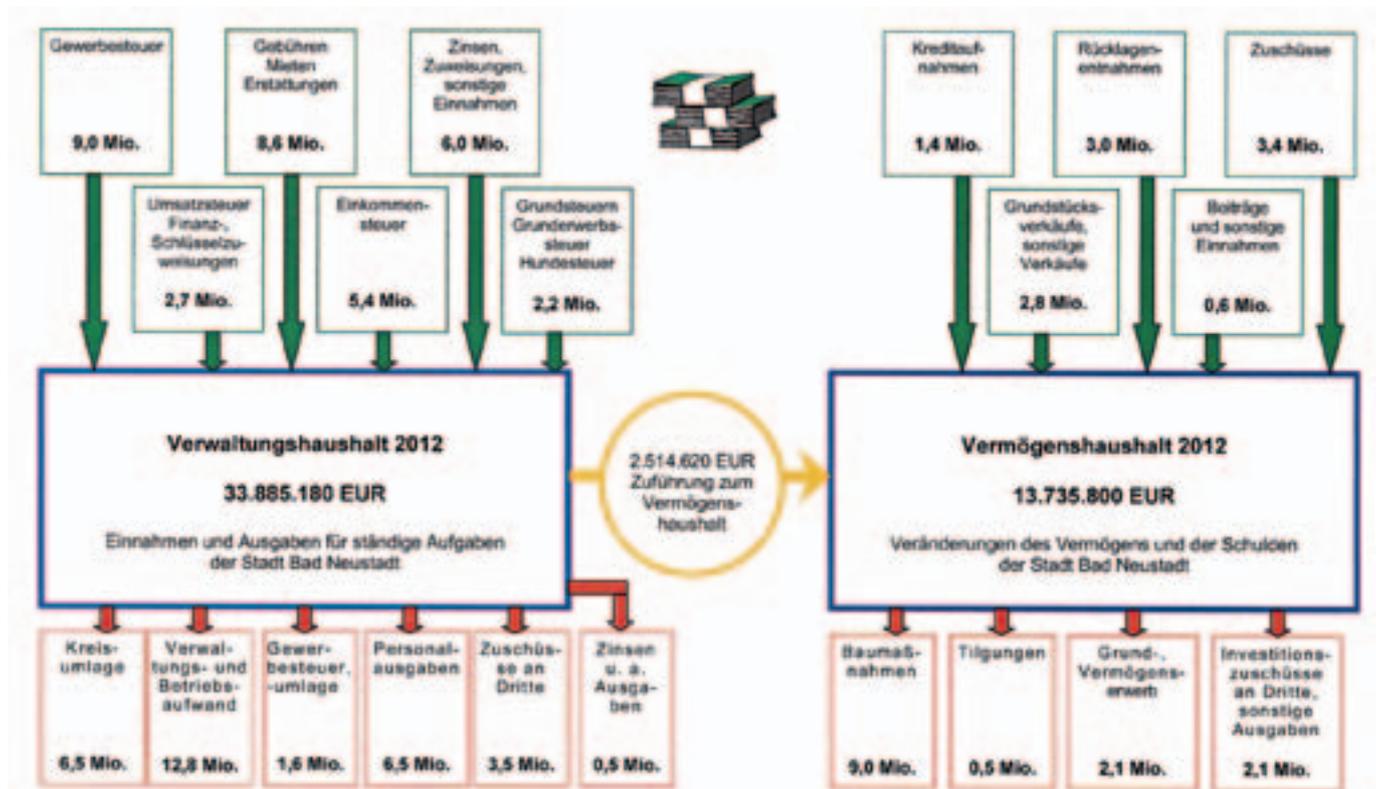
Parkplätze stehen am nahe gelegenen Festplatz „Am Zent“ ausreichend zur Verfügung. Begrüßen werden Sie an diesem Abend Herr Erster Bürgermeister Bruno Altrichter, Frau Stadtbaumeisterin Barbara Stüdlein und Herr Dipl.-Ing. (FH) Michael Kunz und werden den bisherigen Planungsstand erläutern. Im Anschluss daran ist Zeit für allgemeine Aussprachen.

## HAUSHALT 2012



## „Kein Grund zur Euphorie“

Haushalt 2012: Trotz guter Zahlen bremst der Stadtkämmerer den Optimismus



Der Haushalt 2012 der Stadt Bad Neustadt hat ein Gesamtvolumen von mehr als 47,6 Millionen Euro.

Der Haushaltsplan 2012 ist ausgeglichen und auch die Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2015 geht von ausgeglichenen Etats aus. Die Stadt kann somit den Nachweis erbringen, dass mittelfristig die dauernde Leistungsfähigkeit gegeben ist.

So werden im Verwaltungshaushalt während dieses Zeitraums die Einnahmen die Ausgaben übersteigen. Der überschüssige Betrag wird als Zuführung in den Vermögenshaushalt fließen und für Investitionen zur Verfügung stehen.

Der Haushalt 2012 hat ein Gesamtvolumen von 47.620.980 Euro, er gliedert sich in den Verwaltungshaushalt mit 33.885.180 Euro und in den Vermögenshaushalt mit 13.735.800 Euro.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt liegt bei 2.514.620 Euro. Abzüglich

der Zinszahlungen werden rund 2 Millionen Euro für Investitionen zur Verfügung stehen. Das Investitionsvolumen mit vorrangig zukunftsorientierten Maßnahmen beträgt 13,1 Millionen Euro. Hinzukommen Haushaltsausgabenreste aus den Vorjahren von rund 13,2 Millionen Euro.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses machte Kämmerer Klaus Ullrich deutlich, dass durch die hohen Investitionen in den Jahren 2012 und 2013 Kreditaufnahmen in Höhe von 1,4 und 2,5 Millionen Euro erforderlich seien.

Durch die damit verbundene Nettoneuverschuldung erhöhe sich der Schuldenstand der Stadt bis Ende 2013 auf rund 9,3 Millionen Euro. Bis Ende des Jahres 2015 soll dieser Betrag auf 8,5 Millionen Euro zurückgeführt werden, da in den Jahren 2014 und 2015 keine weiteren Kredi-

te aufgenommen werden sollen. Der Schuldendienst (Zinsen und Tilgungen) werde sich aufgrund der Neuverschuldung jedoch nur geringfügig erhöhen, weil auf zinsverbilligte bzw. zinslose Kredite zurückgegriffen werden könne, so der Kämmerer.

Zudem sei 2012 eine Rücklagenentnahme von 3,02 Millionen und 2013 von 4,68 Millionen Euro eingeplant, so dass die allgemeine Rücklage auf 786.860 zurückgeführt werde. „In den Jahren 2014 und 2015 sind Zuführungen an die Rücklage vorgesehen, so dass die Stadt Ende 2015 über Rücklagen in Höhe von 6,14 Millionen Euro verfügt“, so Ullrich weiter.

Nach den Worten von Ullrich habe sich die Finanzlage der Stadt infolge der positiven Entwicklung der Steuereinnahmen im vergangenen Jahr etwas entspannt, es bestehe aber kein Grund zur Eu-

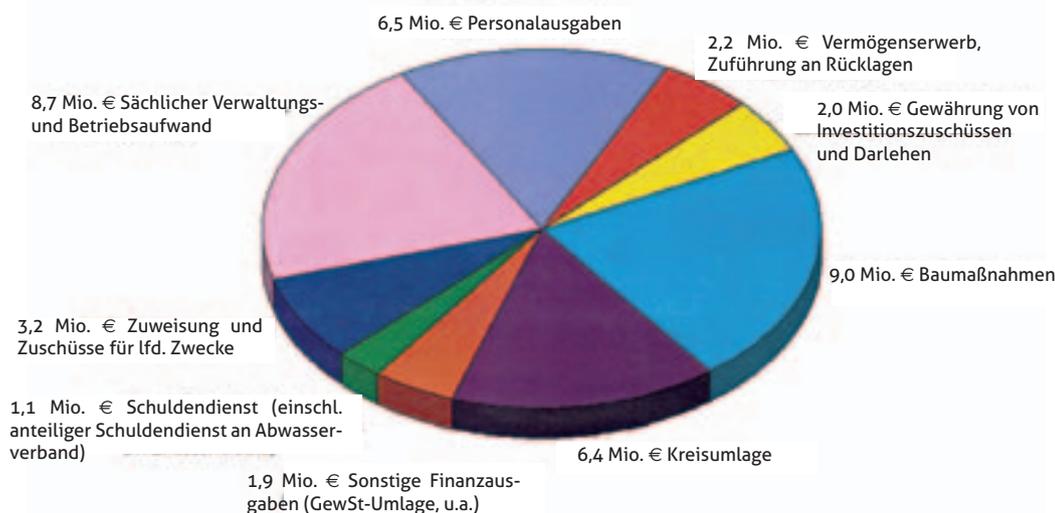
phorie. „Vor allem die beträchtlichen Ausgabensteigerungen im sozialen Bereich werden in den kommenden Jahren zwangsläufig zu steigenden Bezirks- und damit Kreisumlagen führen.“ Dies werde dann zwangsläufig auch die Stadt zu spüren bekommen.

Der Stadtkämmerer appellierte an die Kommunalpolitiker, bei den geplanten Großinvestitionen (Stadthalle, Busbahnhof, Schulsanierungen, Hochwasserfreilegung, Straßenbaumaßnahmen usw.) die veranschlagten Kostenansätze einzuhalten und die Folgekosten im Auge zu behalten. Er verband diese Aussage mit einem Blick auf die internationale Schuldenkrise und ihre Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und welche Folgen es hat, „wenn Wachstum und Wohlstand auf Pump generiert werden“.

Ralf Hein



## Abhängig von wenig Unternehmen Sieben Betriebe bezahlen rund 56 Prozent des gesamten Gewerbesteueraufkommens



Haushaltsansätze 2012 – Ausgaben nach Ausgabengruppen (41,0 Mio. Euro)

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Verwaltungshaushalt 2012 der Stadt um 4,6 Prozent oder 1,5 Millionen Euro auf 33.885.180 Euro erhöht. Diese Zahlen nannte Kämmerer Klaus Ullrich in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Finanziert wird dieser Etat vor allem durch Steuereinnahmen in Höhe von 17,9 Millionen Euro. Hinzu kommen Schlüsselzuweisungen von 664.830 Euro, allgemeine Zuweisungen von 760.000 Euro, Gebühren 2.949.000 Euro, Mieten, Pachten und sonstige Betriebseinnahmen von 3.371.730 Euro, Erstattungen von Dritten 2.296.180 Euro, Zuschüsse von Dritten über 2.031.380 Euro, Verwarnungsgelder, Zinseinnahmen und sonstigen Finanzeinnahmen von 1.028.170 Euro.

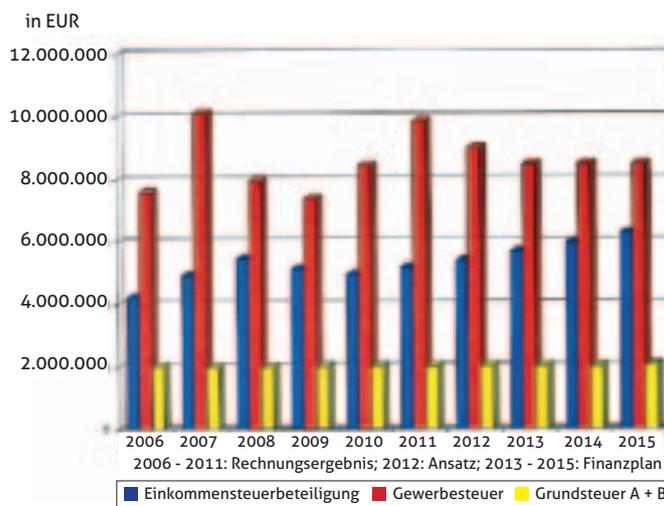
Wichtigste Einnahmequelle ist weiterhin die Gewerbesteuer, die im Etatansatz mit 9 Millionen Euro veranschlagt ist. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang von rund 870.000 Euro. Von dem prognostizierten Aufkommen entfallen rund 700.000 Euro auf den seit 2011 um 30 Prozentpunkte erhöhten Gewerbesteuerhebesatz. Ullrich machte in der Sitzung

deutlich, dass eine genaue Prognose des Steueraufkommens jedoch mit großen Unsicherheiten verbunden sei.

Derzeit zahlen sieben Betriebe von 306 zur Gewerbesteuer veranlagten Unternehmen rund 56 Prozent des gesamten Steueraufkommens, wobei die Branchen Industrie, Banken und Handwerk dominieren.

Weitere wichtige Steuereinnahmen sind die Grundsteuern A und B mit 2.043.100 Euro, der Einkommensteueranteil von 5,4

Millionen Euro, der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit 1,3 Millionen Euro, die Schlüsselzuweisungen von 664.830 Euro



Realsteuern und Einkommensteuerbeteiligung

und der Familienleistungsausgleich mit 500.000 Euro. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt wurden auf 33.885.180 Euro festgelegt. Hierin enthalten ist auch die Zuführung an den Vermögenshaushalt mit 2.514.620 Euro.

Nach Aussage von Ullrich werden die Ausgaben bei einem „Dienstleistungsbetrieb Stadt“ zu einem

hohen Anteil von den Personalkosten bestimmt. 6.524.510 Euro wurden für diesen Posten im Haushalt veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 457.180 Euro oder 7,5 Prozent.

Rund 6,43 Millionen Euro muss die Stadt an den Landkreis über die Kreisumlage abgeben, vorausgesetzt, der Umlagesatz bleibt bei 48,9 Prozent – basierend auf den städtischen Steuereinnahmen aus dem Jahr 2010. Ullrich gehe jedoch davon aus, dass der Landkreis den Umlagesatz um rund einen Prozentpunkt erhöhen werde, dass der Bezirk die gestiegenen Ausgaben vor allem im sozialen Bereich an die Landkreise weitergeben werde. Um dies auszugleichen, wurde eine Deckungsreserve in den Haushalt eingestellt.

Der Anteil der Stadt Bad Neustadt am Gesamtkreisumlageaufkommen beläuft sich 2012 auf 23,8 Prozent. Hinzu kommen sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben mit rund 8,7 Millionen Euro.

Darunter fallen Steuern und Geschäftsausgaben, Bewirtschaftung der Grundstücke mit Gebäuden, Verwaltungs- und Betriebsausgaben und der Unterhalt der Grundstücke, baulichen Anlagen und Straßen. Ullrich nannte in der Sitzung die wichtigsten Aufgabenbereiche (Investitionen sind nicht inbegriffen): Straßenunterhalt 2.642.290 Euro, Kindergärten 2.894.920 Euro, Schulen 2.431.450 Euro, Freizeitanlagen, Wanderwege und Spielplätze 426.380 Euro, Tourismus, Stadtmarketing 443.900 Euro, Freiwillige Feuerwehren 435.150 Euro, Bürgermeister-Goebels-Halle 380.500 Euro, Stadtbibliothek 237.870 Euro, Volkshochschule 258.990 Euro, Friedhöfe 441.260 Euro, Schülerhorte 426.667 Euro, Stadthalle 326.040, Modellstadt Elektromobilität 261.300 Euro. *hr*



## Stadtbild wird sich stark verändern

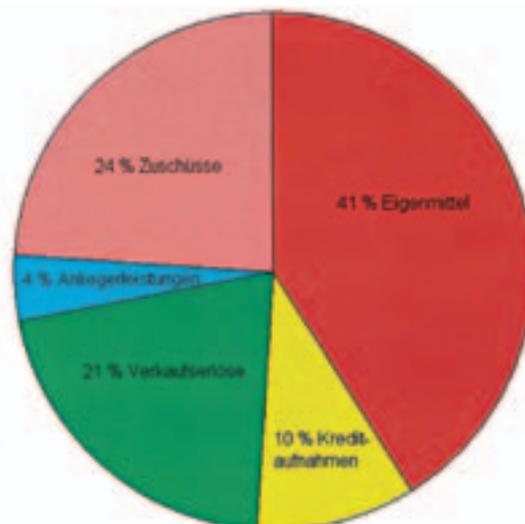
### Zahlreiche Investitionen vorgesehen – Sanierung der Stadthalle steht im Mittelpunkt

Im Vermögenshaushalt, der ein Volumen von 13,735 Millionen Euro aufweist, wurden für Investitionen 13,1 Millionen Euro vorgesehen. Das Investitionsprogramm 2012 liegt damit um 1,05 Millionen Euro oder 7,4 Prozent unter dem Haushaltsjahr 2011. Zusammen mit den aus den Vorjahren gebildete Haushaltsausgaberesten von rund 13,2 Millionen Euro ergibt sich ein mögliches Investitionsvolumen von rund 26,3 Millionen Euro. Kämmerer Klaus Ullrich machte in der Sitzung jedoch deutlich, dass eine vollständige Ausschöpfung wohl unwahrscheinlich sei. Auf jeden Fall werde sich das Stadtbild durch zahlreiche Maßnahmen in den kommenden Jahren stark verändern.

In diesem Zusammenhang fragte Anne Zeisner nach, ob die zahlreichen Projekte durch das Bauamt überhaupt zu stemmen seien. Bürgermeister Bruno Altrichter stellte klar, dass die Stadt nicht bei allen Maßnahmen federführend sei. In vielen Bereichen werde man auf Architektenbüros zurückgreifen. Trotzdem warte ein hohes Arbeitspensum auf die Mitarbeiter des Bauamtes. Von den veranschlagten Investitionen entfallen auf:

- Hochbaumaßnahmen 5.471.000 Euro
- Straßen- und Brückenbaumaßnahmen 940.000 Euro
- Parkplätze 210.000 Euro
- Betriebsanlagen 364.000 Euro
- Kanalbaumaßnahmen 1.107.000 Euro
- Sonstige Tiefbaumaßnahmen 944.000 Euro
- Grunderwerb einschließlich Erschließung 621.500 Euro
- Investitionszuschüsse an Verbände und Vereine 1.937.760 Euro
- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens und Beteiligungen, Kapitaleinlagen, Gewährung von Darlehen mit 1.495.200 Euro.

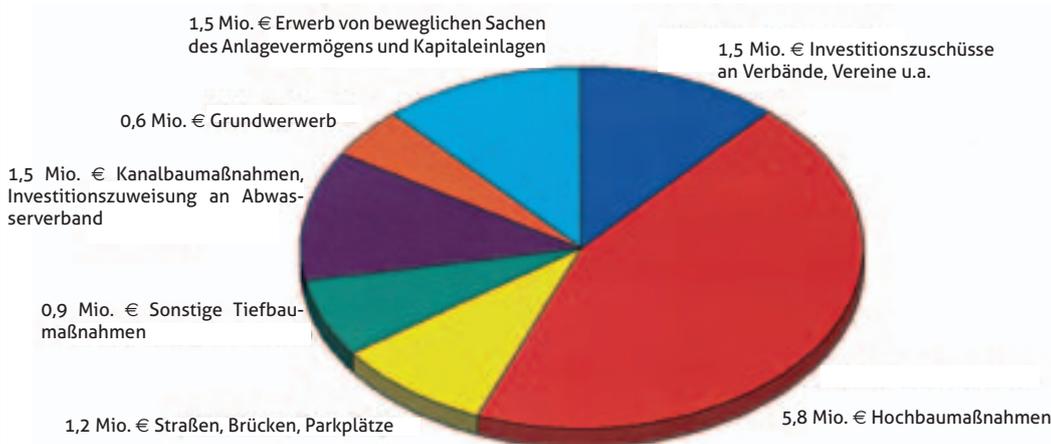
In den kommenden Jahren wird die Sanierung der Stadthalle hohe finanzielle Mittel binden. Bereits im Haushalt 2012 wurden deshalb 1,22 Millionen Euro für die Sanierungsvorbereitung eingestellt. Im Investitionsprogramm bis ins Jahr 2015 stehen insgesamt 7,8 Millionen Euro. Baubeginn könnte nach Aussage des Finanzchefs frühestens im Frühjahr 2013 sein. Auf Nachfrage von Peter Högn stellte Ullrich klar, dass sich diese Summen auf



Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes.

eine Generalsanierung beziehungsweise den Neubau an gleicher Stelle handle. Entscheide sich der Stadtrat anders, müssten die Kosten neu ermittelt werden. In der Sitzung nannte Klaus Ullrich weitere Schwerpunkte des Investitionsprogramms: Generalsanierung des städtischen Kindergartens in der Valentin-Rathgeber-Straße in Brendlorenzen mit 1,3 Millionen Euro, Zuschüsse für die Kindergärten St. Josef in Brendlorenzen mit 610.000 Euro und St. Konrad (Gartenstadt) 837.000 Euro, Generalsanierung

der Werner-von-Siemens-Realschule mit 830.000 Euro, Neuordnung des Bahnhofumfeldes mit 450.000 Euro, Umgestaltung der Otto-Hahn-Straße im Zuge der Hochwasserfreilegung 1,3 Millionen Euro, Hochwasserfreilegung der Brend 2,3 Millionen Euro, Verbesserungsmaßnahmen an der Falaiser Brücke 380.000 Euro, Erschließung des Industriegebietes Altenberg 2,8 Millionen Euro, Neugestaltung des Busbahnhofs 2,9 Millionen. Nach Aussage von Klaus Ullrich liege die Investitionsquote der Stadt bei 32 Prozent. Jeder dritte Euro fließe also in Investitionen. Bei der Finanzierung der geplanten Ausgaben ergibt sich folgendes Bild: 41 Prozent Eigenmittel, 10 Prozent Kredite, 21 Prozent Verkaufserlöse, 4 Prozent Anliegerleistungen, 24 Prozent Zuschüsse. Im Mittelpunkt der Finanzplanung bis 2015 stehen Investitionen für Straßen- und Brückenbau mit 5 Millionen Euro, Sanierungs- und Ausstattungsmaßnahmen für Schulen mit 7 Millionen Euro, Abwasserbeseitigung 4,2 Millionen Euro, Kindergärten und Horte 2,3 Millionen Euro, Kapitalzuführung an die Stadtwerke mit 2,7 Millionen, Stadtsanierung 1,2 Millionen Euro.



Investitionen im Vermögenshaushalt 2012.



## Veranstaltung zum Weltfrauentag am 8. März 2012

*„Ge-lassen durch's Leben gehen“*

Zweistündige Wanderung für Frauen mit ermutigenden Gedanken und Aktionsanregungen für's eigene Leben

Heutzutage ist besonders der Alltag von uns Frauen rastlos geworden, denn die täglichen Anforderungen lassen uns auch in unserer Freizeit nicht zur Ruhe kommen.

Es sind Entscheidungen zu treffen, die uns manchmal nicht leicht fallen. An manchen Tagen rauben uns persönliche Sorgen jeglichen Optimismus. Viele Termine treiben den Stresspegel in die Höhe. Entspannung und Gelassenheit sind Fremdworte geworden.

Fr. Evi Warnke möchte am Weltfrauentag mit Interessierten im Kurpark Bad Neustadt unterwegs sein und durch ermutigende Denkanstöße, sowie praktischen Aktionen den Blick auf ein gelassenes und entspannteres Leben lenken.

**Termin:**  
**Donnerstag, 8. März 2012**  
**Beginn: 18:30 Uhr**

**Treffpunkt:**  
**Fahrradstation am Schillerhain**

**Wegbegleiterin:**  
**Evi Warnke,**  
Familienseelsorgerin

**Veranstalter:**  
**Fr. Gudrun Hellmuth**  
Stadträtin, Referentin Frauen und Familie  
**Evi Warnke,** Familienseelsorge  
Bad Neustadt

**Anmeldung erwünscht:**  
**bis 5.03.2012**  
**Tel.: 09771 / 8038**  
**Email: [familienseelsorge.nes@bistum-wuerzburg.de](mailto:familienseelsorge.nes@bistum-wuerzburg.de)**  
**Email: [gudrunhellmuth@internes.de](mailto:gudrunhellmuth@internes.de)**

## Heimspiel HSC Bad Neustadt gegen EHV Aue

Das Spitzenspiel der 3. Liga Ost steigt am 10. März in der Bürgermeister-Goebels-Halle. Dabei geht es um die Tabellenspitze. Die NES Bulls wollen dabei in dieser Saison kein Heimspiel verlieren und peilen daher an, dem großen Aufstiegsfavoriten aus Aue in der heimischen Halle das Fürchten zu lehren und sich für die klare Hinspielniederlage zu revanchieren.

Seien Sie dabei, wenn die positive Überraschung der Saison auf den designierten Aufsteiger aus Sachsen trifft. Die Partie verspricht Spannung auf ganz hohem Niveau und erstklassigen Drittligahandball! **Anpfiff wie gewohnt um 19:30 Uhr.**

**Johannes-Passion** BWV 245

Anna Gann – Sopran  
Anna Haase von Brincken – Alt  
Sebastian Kohlhepp – Tenor  
Andreas Kindschuh – Bass (Arien)  
Daniel Blumenschein – Bass (Christus)

*Johann Sebastian Bach*

Orchester „Soli deo gloria“ (Weimar) auf alten Instrumenten  
Evng. Kantorei Bad Neustadt, Leitung: KMD Karin Riegler

**Sonntag, 1. April 2012**  
**17.00 Uhr, Christuskirche**  
**Bad Neustadt**

Karten: 18,- € / 14,- € (ermäßig) / 8,- € / 4,- €  
Vorverkauf: Dieng-Luth, Pfarrer, Tel. 09771/226010  
Elektr. und Gesamtk. Tel. 09771/9023

Freiwilligkeitsbeitrag: 23. März 2012, 18.30 Uhr  
Dieng-Spendenkonto: Markta-Luthen-Stiftung  
Konto: St. Konrad, Neustadt

[www.stkonrad.de](http://www.stkonrad.de)

sparkasse

**Einkauf für einen guten Zweck**

**Wo? dm-Drogeriemarkt**  
**Bad Neustadt Hohnstraße 1**

**Wann? Mittwoch 29.02.2012**  
**17.00-17.30 Uhr**

**Mit Ihrem Einkauf in dieser Zeit unterstützen Sie die Regionalgeldinitiative "Grabfelder e.V.", die die Einnahmen dieser halben Stunde für ihre Vereinsarbeit bekommt!**

Hilfsveranst. im Rahmen der Sozialdienstkollektiven des dm-Drogeriemarkts und des Trampelpfad-Vereins. Natürlich wird die "Lust" nicht e.V. mit dieser Aktion unterstützen, weil es mit dem Regionalgeld ein nachfolgendes Wirtschaften und Verbrauch zu einem Netzwerk verbindet, von dem beide profitieren und durch das die regionale Wirtschaft erhalten und gefördert wird.

[www.der-grabfelder.de](http://www.der-grabfelder.de)

FR 02.03. 20:00 Uhr	<b>Sarah Hakenberg – Der Fleischhauerball – Musikkabarett</b> städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SA 03.03. 14:30 Uhr	<b>Dr. Gerhard Hausmann – „Vom Kernland der Reformation in die Diaspora.“</b> Das Erzähl-Café	Gewölbekeller im Caritashaus Edith Stein, Kellereigasse in Bad Neustadt
SA 10.03. 20:00 Uhr	<b>Die flotte Bühne – Die bessere Hälfte (Theater)</b> Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SO 11.03. 15:00 Uhr	<b>Kindertheater: „Der kleine Muck“</b> städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
Mi 14.03. 19:00 Uhr	<b>Fränkisches Theater: „Minna von Barnheim“</b> städt. Kulturarbeit	Stadthalle
SA 17.03. 11:00 Uhr	<b>KinderUni: Kommen die Wölfe zurück?</b> <b>Auch in die Rhön?</b> städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SO 18.03. 17:00 Uhr	<b>Orgelkonzert 2012 „Der Kreuzweg“</b> Kath. Pfarramt St. Konrad	Pfarrkirche St. Konrad, Gartenstadt
SO 18.03. 19:00 Uhr	<b>Dance Masters! Best of Irish Dance</b> Reset Production	Stadthalle
MO 19.03. 19:30 Uhr	<b>„Südtirol – Dolomiten“ mit Hartmut Krinitz</b> Volkshochschule	Stadthalle
FR 30.03. 20:00 Uhr	<b>Zärtlichkeiten mit Freunden „ Mitten ins Herz“</b> (Musikkasperett) Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof



# PFARREITERMINE IM MÄRZ

## Termine der evang. Christuskirche Bad Neustadt an der Saale

**Hauptgottesdienst:**  
 Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat mit  
 Abendmahl Meditation:  
 Jeden Donnerstag 19.15 - 19.45 Uhr  
 ev. Kirche "Zeit für mich - Zeit für Gott"

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang, der homepage:  
[www.nes-evangelisch.de](http://www.nes-evangelisch.de) oder der Tageszeitung

- 02.03. 18.00 Uhr Weltgebetstag in St. Konrad, Gartenstadt
- 04.03. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Wein), Ehrmann
- 11.03. 11.00 Uhr Familiengottesdienst, U. Molinari, es singen die Kids und Teenies
- 17.03. 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, D. Molinari
- 18.03. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Saft), D. Molinari
- 10.30 Uhr Krabbelgottesdienst, Ehrmann
- 25.03. 09.30 Uhr Hauptgottesdienst, Ehrmann

### Sonderveranstaltungen

- 01.03. 19.30 Uhr Ökum. Bibelabend, Dekan Dr. Hausmann
- 19.30 Uhr Konfirmandenelternabend, Gruppe Ehrmann
- 06.03. 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Bühling
- 08.03. 19.30 Uhr EBW: „Kinder kompetent erziehen“, N. Stäblein-Rödl
- 19.30 Uhr Ökum. Bibelabend, Pfr Beetz
- 13.03. 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Bühling
- 14.03. 14.30 Uhr Seniorenkreis mit Pfrin D. Molinari
- Bericht über das Weltgebetstagsland
- 15.03. 19.30 Uhr Konfirmandenelternabend, Gruppe Molinari
- 19.30 Uhr Ökum. Bibelabend, Prälat Rauch
- 17.03. 09.30 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Ehrmann
- 20.03. 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Bühling
- 22.03. 19.00 Uhr Vortrag zur Johannespassion (Aufführung am 1.04. in der Christuskirche), Dr. Hausmann
- 24.03. 09.30 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Molinari
- 27.03. 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Bühling
- 29.03. 19.30 Uhr EBW: „1.100 Geburtstag Otto I“, Dr. Hausmann
- 19.30 Uhr Ökum. Bibelabend, Pfr. Molinari

## Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

- regelmäßige Gottesdienste am Wochenende:
- Sa. 17.30 Uhr Vorabendmesse
  - So. 10.00 Uhr Messfeier
  - jeden Freitag: 18.00 Uhr Kreuzweg
  - 04.03. 18.00 Uhr Fastenandacht
  - 14.03. 8.30 Uhr Frauenmesse
  - 22.03.. 14.30 Uhr Seniorenachmittag im Pfarrsaal
  - 30.03. 06.30 Uhr Frühschicht für Kinder und Jugendliche im Meditationsraum, anschließend gemeinsames Frühstück
  - Montag: 17.30 Uhr Probe des Singkreises
  - 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Proberaum im „Alten Kloster“

**Kirchenvorstandssitzung:**  
 14.03. öffentlicher Teil ab 20.00 Uhr im Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a.

**Andachten im Kreiskrankenhaus Bad Neustadt:**  
 08.03. um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

**Altenheime:**  
 Casa Reha in Neuhaus: 20.03. um 16.00 Uhr  
 BRK-Altenheim in Bad Neustadt: 29.03. um 10 Uhr  
 Stiftungs-Alten- und Pflegeheim in Bad Neustadt: 29.03. um 16.00 Uhr

**Musik in unserer Gemeinde - Chöre:**  
**Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)  
 Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr  
 Leitung: KMD Karin Riegler  
**Teenies** (ab 5. Klasse)  
 Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr  
 Leitung: KMD Thomas Riegler  
**Gospelchor „Light in the dark“**  
 Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr  
 Leitung: Dr. Thomas Reuß  
**Posaunenchor „Heilig's Blech“**  
 Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr  
 Leitung: KMD Thomas Riegler  
**Kids** (2. - 4. Klasse)  
 Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr  
 Leitung: KMD Karin Riegler  
**Kantorei**  
 Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr  
 Leitung: KMD Karin Riegler

**Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“**  
 Freitags 17.30 - 19.00 Uhr  
 Leitung: KMD Thomas Riegler

**Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde**  
**Eltern-Kind-Spielkreis** (6 Monate - 3 Jahre)  
 Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr  
 Freitags 09.30 - 11.00 Uhr  
 Leitung: Romy Kuhn  
**Beach Lounge** - Jugendtreff im Gemeindehaus,  
 Martin-Luther-Str. 2 ½  
 Freitags 18.00 Uhr - 21.00 Uhr  
 Leitung: Ralf Müller

## Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

- Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr Bücherei geöffnet
- Dienstag: 09.00 – 10.30 Uhr Bücherei geöffnet
- Mittwoch: 10.00 – 11.30 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
- Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr Bücherei geöffnet

- 02.03. 18.00 Uhr Frauenbund: Weltgebetstag der Frauen
- Ökum. Wortgottesfeier St.Konrad/Gartenstadt
- 02.03. 20.00 Uhr Bibelkreis im Pfarrheim
- 03.03. 18.30 Uhr Dankgottesdienst – Jubiläumsfest der Kolpingfamilie – 100 Jahre Burschenverein 1912 – 2012 anschl. Feier im Pfarrheim
- 10.03. 10.30 Uhr Treffen der Firmlinge im Pfarrheim
- 11.03. 17.00 Uhr Fastenpredigt: Dekan Dr. Andreas Krefft „Wir glauben, dass du lebst.“ alte Kirche
- 14.03. 20.00 Uhr PGR Herschfeld: Sitzung im Pfarrheim
- 16.03. 20.00 Uhr Bibelkreis im Pfarrheim
- 17.03. 08.00 Uhr Altkleidersammlung der Kolpingfamilie
- 21.03. 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Kindergartens
- 25.03. 10.30 Uhr Familiengottesdienst
- 28.03. 14.00 Uhr Seniorenkreis: Messfeier; anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim



## Weltgebetstag 2012 Malaysia Steht auf für Gerechtigkeit

**Freitag, 2. März 2012 18:00 Uhr  
St. Konrad – Gartenstadt**

anschließend im Pfarrheim landestypische kulinarische Köstlichkeiten  
Das ökumenische Vorbereitungs-Team wendet sich mit dieser Einladung ausdrücklich an Gläubige aller christlichen Konfessionen und freut sich auf das gemeinsame Beten und Feiern.

### Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

#### Regelmäßige Gottesdienste

Sa.	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Sa.	18.00 Uhr	Messfeier
So.	10.30 Uhr	Messfeier (am 11.03. um 10.00 Uhr)
Mo.	16.00 Uhr	Messfeier in der Vill`schen Stiftung
Di.	8.00 Uhr	Messfeier
Mi.	10.00 Uhr	Messfeier im BRK-Heim
Do.	8.00 Uhr	Messfeier
Fr.	16.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Fastenzeit

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Frühgottesdienste an den betreffenden Werktagen.

#### Besondere Gottesdienste

04.03.	10.30 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus
11.03.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Goldenen Priesterjubiläum
25.03.	17.00 Uhr	Kreuzweg auf dem Stadtfriedhof
26.03.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst

#### Regelmäßige Veranstaltungen

Mo.	20.00 Uhr	Probe des Kirchenchores
Di.	14.00 Uhr	Altenclub
	15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde im Kindergarten Mariä Himmelfahrt
	16.00 – 18.00 Uhr	Kleiderlädchen geöffnet
Mi.	14.00 Uhr	Mittwochsclub
Do.	15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet

#### Besondere Veranstaltungen

01.03.	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend im evang. Gemeindehaus
06.03.	19.00 Uhr	Damenstammtisch im „Haus am Park“ in Mühlbach
08.03.	18.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend im evang. Gemeindehaus
14.03.	19.30 Uhr	Vortragsabend der Kolpingsfamilie Bad Neustadt
15.03.	18.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend im evang. Gemeindehaus
25.03.	11.30 Uhr	Fastenessen für die Aktion Misereor
29.03.	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend im evang. Gemeindehaus

### Pfarrei St. Jakobus Löhrieth

**regelmäßige Gottesdienste:** Sonntag: 08.45 Uhr

Jeden Freitag	19.00 Uhr	Kreuzweg
04.03.	19.00 Uhr	Fastenandacht
10.03.	18.45 Uhr	Vorabendmesse
18.03.	19.00 Uhr	Fastenandacht
22.03.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrzentrum Mühlbach
30.03.	06.30 Uhr	Frühschicht für Kinder und Jugendliche im Meditationsraum in Mühlbach, anschließend gemeinsames Frühstück

### Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

#### Regelmäßige Gottesdienste

Sa.	18.00 Uhr	Messfeier (nur am 10.03.)
So.	9.00 Uhr	Messfeier (entfällt am 11.03.; am 25.03. um 10.30 Uhr)
Mo.	18.00 Uhr	Rosenkranz
Mi.	8.00 Uhr	Messfeier
	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht in der Fastenzeit
Fr.	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

#### Besondere Gottesdienste

02.03.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
10.03.	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
28.03.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
30.03.	17.45 Uhr	Beichtgelegenheit

#### Regelmäßige Veranstaltungen

Mo.	17.30 Uhr	Seniorengymnastik
Di.	09.00 Uhr	Gedächtnistraining
	15.30 Uhr	Krabbelgruppe
	19.45 Uhr	Kirchenchor
Do.	15.00 Uhr	Kinderchor

#### Besondere Veranstaltungen

05.03.	17.30 Uhr	Gitarrengruppe
07.03.	19.00 Uhr	Hobbyclub
13.03.	14.00 Uhr	Altenclub
18.03.	17.00 Uhr	Orgelkonzert
19.03.	17.30 Uhr	Gitarrengruppe
25.03.	11.30 Uhr	Fastenessen für die Aktion Misereor

### Pfarrei St. Johannes d.T., Brendlorenzen

#### Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (ab 31.03. 17.30 Uhr)
Samstag	17.00 Uhr	Rosenkranz (ab 31.03. 18.00 Uhr)
Samstag	17.30 Uhr	Messfeier (ab 31.03. um 18.30 Uhr)
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	08.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Donnerstag	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier
Freitag	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht (außer 02.03.)

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

#### Besondere Gottesdienste

So.	04.03.17.00 Uhr	Fastenpredigt mit Pfr. Hölldobler, Bischofsheim
So.	18.03. 18.30 Uhr	Taize-Abendlob (musik. Gestaltung Singkreis)
Mo.	19.03. 18.30 Uhr	Messfeier zum Josefstag
Mi.	28.03. 18.30 Uhr	Bußgottesdienst

#### Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag	20.00 Uhr	Singkreisprobe im Floriansstübchen
Dienstag	10.00 – 11.30	Krabbelgruppe beim Roten Kreuz (Pfarrheim ist momentan belegt)

#### Besondere Veranstaltungen

Di.	06.03. 09.00 Uhr	Krankenkommunion
Sa.	17.03. 08.00 Uhr	Kolping Altkleidersammlung
Sa.	17.03. 10.30 Uhr	Firmvorbereitung im Pfarrheim Herschfeld
Sa.	17.03. 14.30 Uhr	Ministrantengruppenstunde im Pfarrheim
Do.	29.03. 19.30 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim

# DIE KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN IN BAD NEUSTADT



Nach dem Kinderförderungsgesetz besteht bundesweit ab 1. Juli 2013 ein Rechtsanspruch für alle Kinder unter 3 Jahren auf einen Krippenplatz. Angestrebt wird dabei eine Betreuungsquote von 35 Prozent. Diese Zielvorgabe des Gesetzgebers bereitet in der Umsetzung bundesweit große Schwierigkeiten. In Bayern konnte bis Ende des Jahres 2011 erst eine Quote von 24 Prozent an Betreuungsplätzen für diese Altersgruppe geschaffen werden. Die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale kann für ihr Gebiet aller-

dings schon Vollzug melden. Für die jährlich rund 110 neugeborenen Bürgern der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale werden bereits heute 136 Krippenplätze angeboten. Dies entspricht einer Betreuungsquote von 41,2 Prozent. Auch im Bereich der Regelkinder (3-6 Jahre) und der Hortkinder (Schulkinder in den Klassen 1 bis 4) bietet die Stadt quantitativ und qualitativ sehr gute Betreuungsmöglichkeiten. In den 7 kirchlichen Kindergärten sowie den 3 Kindergärten und 2 Horten unter der Trägerschaft der Stadt werden

insgesamt 696 Plätze für Kinder dieser Altersgruppen vorgehalten. Damit erfüllt die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale auch hier den gesetzlichen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für jedes Kind im Alter von 3 bis 6 Jahren. Bereits seit vielen Jahren stimmen sich die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale und die kirchlichen Träger der Kindertagesstätten über die Angebote in den unterschiedlichen Einrichtungen, über Öffnungszeiten und über die Höhe der Kindergartengebühren ab. Ziel ist es, bei möglichst gro-

ßer pädagogischer Vielfalt in den Angeboten dennoch möglichst gleiche Rahmenbedingungen für die Einrichtungen selbst, vor allem aber für Kinder und Eltern zu schaffen. In den folgenden Abschnitten erhalten Sie umfassende Informationen über unsere Kindertagesstätten im Stadtgebiet. Ansprechpartner in der Stadtverwaltung sind bei weitergehenden Fragen, Herr Stöhr und Frau Dietrich (Tel. 09771/9106-121) sowie natürlich die Leitungen der Kindertagesstätten.

## Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen

Ab sofort haben Eltern die Möglichkeit ihre Kinder in einer Kindertageseinrichtung im Stadtgebiet von Bad Neustadt für das kommende Betreuungsjahr 2012/2013 anzumelden. Die Anmeldung sollte möglichst frühzeitig erfolgen, da nur eine begrenzte Anzahl an Betreuungsplätzen in allen Einrichtungen zur Verfügung steht. Wir bitten Sie von einer Voranmeldung in mehreren Einrichtungen abzusehen, da dies die

Planung erschwert. Interessierte Eltern können telefonisch einen Termin mit der Leitung vereinbaren und im persönlichen Gespräch die Einrichtung sowie das pädagogische Konzept kennenlernen.

Um die Auswahl zu erleichtern haben wir alle wichtigen Informationen zusammengefasst. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [kitas.bad-neustadt.de](http://kitas.bad-neustadt.de).

## Übersichtskarte der Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet:



- 1 Städt. Kindergarten Storchengasse
- 2 Kath. Kindergarten St. Josef
- 3 Kath. Kindergarten St. Martin
- 4 Städt. Kindergarten Brendlorenzen
- 5 Städt. Schülerhort Brendlorenzen
- 6 Kath. Kindergarten St. Konrad
- 7 Kath. Kindergarten Mariä Himmelfahrt
- 8 Evang.-Luth. Kindergarten
- 9 Städt. Kindergarten Mühlbach
- 10 Kath. Kindergarten St. Nikolaus
- 11 Städt. Kindergarten Herschfeld
- 12 Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Kindertageseinrichtungen						
Nr. Einrichtung	Telefon E-Mail Internet	Leitung	Platz	Alter (Jahre)	Öffnungszeiten Montag - Freitag	Essen
<b>Innenstadt</b>						
1 Kindergarten Storchengasse Storchengasse 13	09771/98101 info@kiga-storchengasse.de www.kiga-storchengasse.de	Irmtrud Wirsing	50	1 - 6	07:00 - 17:00 Uhr	ja
<b>Brendlorenzen</b>						
2 Kath. Kindergarten „St. Josef“ Adolf-Johannes-Straße 6	09771/5376 st.josef-brendlorenzen@kita-unterfranken.de	Sonja Drechsler	60	1 - 6	07:15 - 17:00 Uhr	ja
3 Kath. Kindergarten „St. Martin“ Fröbelstraße 2	09771/4554 st.martin-brendlorenzen@kita-unterfranken.de	Margit Hochrein	80	1 - 9	07:15 - 17:00 Uhr	ja
4 Städt. Kindergarten Brendlorenzen Valentin-Rathgeber-Str. 1 - 3	09771/994322 info@kiga-brend-nes.de www.kiga-brend-nes.de	Christa Eichhorn	75	1 - 6	07:00 - 17:00 Uhr	ja
5 Städtischer Schülerhort Brendlorenzen Valentin-Rathgeber-Str. 1 - 3	09771/6307925 mail@schuelerhort-brend.de www.schuelerhort-brend.de	Cornelia Reußenzehn	60	1. - 4. Klasse	Schulzeit: 11:00 - 17:00 Uhr Ferienzeit: 07:30 - 17:00 Uhr	ja
<b>Garfenstadt</b>						
6 Kath. Kindergarten „St. Konrad“ St.-Konrad-Platz 1	09771/5125 info@kindergarten-stkonrad.de	Astrid Metz	100	0 - 12	07:00 - 17:00 Uhr	ja
<b>Westliche Außenstadt</b>						
7 Kath. Kindergarten „Mariä Himmelfahrt“ Heidwig-Fichtel-Straße 37	09771/3127 info@kiga-mh.de www.kiga-mh.de	Gudrun Heilmuth	100	1 - 9	07:00 - 16:30 Uhr	ja
8 Evang.-Luth. Kindergarten Martin-Luther-Straße 2 1/2	09771/636940 Evang.KigaNES@t-online.de www.badneustadt-evangelisch.de	Gudrun Hahn	28	2 - 6	Mo - Do: 07:30 - 16:30 Uhr Fr: 07:30 - 15:30 Uhr	ja
<b>Mühlbach</b>						
9 Städtischer Kindergarten Mühlbach Brunnenweg 8	09771/98550 info@kiga-muehlbach.de www.kiga-muehlbach.de	Margit Berleth	100	1 - 9	07:00 - 17:00 Uhr	ja
<b>Herschfeld</b>						
10 Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“ Kirchstraße 9	09771/8770 kiga.st.nikolaus@vr-web.de	Monika Nöth	110	0 - 6	07:00 - 17:00 Uhr	ja
11 Städt. Schülerhort Herschfeld Kirchstraße 16	09771/9178616 info@schuelerhort-herschfeld.de www.schuelerhort-herschfeld.de	Rebecca Jordan	54	1. - 4. Klasse	Schulzeit: 11:00 - 17:00 Uhr Ferienzeit: 08:00 - 17:00 Uhr	ja
<b>Lebenhan</b>						
12 Kath. Kindergarten „St. Elisabeth“ Brender Weg 6	09771/2317 kiga.lebenhan@gmx.de	Alexandra Reubelt	25	2 - 9	Mo - Do: 07:30 - 16:30 Uhr Fr: 07:30 - 13:30 Uhr	ja

## Derzeit gelten folgende Gebühren für alle Einrichtungen im Stadtgebiet:

bei einer tägl. Betreuungszeit von	Kinder aus Bad Neustadt		Gastkinder	
	ab 3 J.	unter 3 J.	ab 3 J.	unter 3 J.
bis 4 Std.	75,00 €	105,00 €	85,00 €	115,00 €
über 4 bis 5 Std.	80,00 €	110,00 €	90,00 €	120,00 €
über 5 bis 6 Std.	85,00 €	115,00 €	95,00 €	125,00 €
über 6 bis 7 Std.	90,00 €	120,00 €	100,00 €	130,00 €
über 7 bis 8 Std.	95,00 €	125,00 €	105,00 €	135,00 €
über 8 bis 9 Std.	100,00 €	130,00 €	110,00 €	140,00 €
über 9 bis 10 Std.	105,00 €	135,00 €	115,00 €	145,00 €
über 10 Std.	110,00 €	140,00 €	120,00 €	150,00 €

Die Stadt Bad Neustadt legt besonderen Wert auf die Unterstützung von Familien und wendet daher in allen Einrichtungen die Geschwisterermäßigung an. Diese gilt, wenn mehrere Kinder (Krippen- und Kindergartenkinder) aus einer Familie gleichzeitig eine Einrichtung besuchen: Ermäßigung für das zweite Kind: 20,00 € Ermäßigung ab dem dritten Kind: 50,00 € Die Erhebung der Gebühren erfolgt über einen Zeitraum von 12 Monaten.



## QUALITÄTSZIRKEL FÜR OFFENE ARBEIT NORD-SÜD IN KINDERTAGESSTÄTTEN TRAF SICH IN BAD NEUSTADT



„Ich sehe in der Offenen Arbeit die Vision, das Modell eines Kindergartens oder einer Schule, einer Gesellschaft, in der Menschen weniger ausgegrenzt werden, in der mit Menschen weniger direktiv und fremdbestimmt umgegangen wird und in der Menschen sehr viel selbstverständlicher an allen Dingen und Belangen, die ihr Leben und das Leben der Gesellschaft betreffen, verantwortlich beteiligt werden.“

Diese Vision von Axel Jan Wieland, dem Dozenten für Offenes Arbeiten aus Oldenburg führte am Wochenende Axel Jan Wieland selbst mit 5 Leiterinnen von Kindergärten aus der Oldenburger Gegend, ebenso wie 4 Er-

zieherinnen aus dem Badischen Gengenbach nach Bad Neustadt, um sich dort mit 2 Kolleginnen des Mühlbacher Kindergartens Margit Derleth und Verena Büchs zu treffen. Als Qualitätszirkel für Offene Arbeit NORD-SÜD fanden sie sich im Alten Amtshaus, der guten Stube von Bad Neustadt, ein. Schon über 10 Jahre trifft sich diese Gruppe um Theorie und Inhalte der Offenen Arbeit zu reflektieren und Strukturen zu erproben.

### Das Treffen in Bad Neustadt verfolgte zwei Ziele der gemeinsamen Arbeit:

Erstes Ziel war die Überprüfung des Auftrags der Kindergartenarbeit. Das Prinzip des Offenen

Arbeitens im Kindergarten ist die Orientierung an den sich in der Gesellschaft veränderten Bedürfnissen und Bedingungen von Kindern und Familien und die daraus resultierenden Veränderungen der Strukturen in Kindertageseinrichtungen. Ein „Haus für alle Kinder“ der Grundgedanke der Offenen Arbeit seit 1990 ist aktueller denn je.

In den Diskussionen wurde deutlich, dass Strukturen geschaffen werden müssen, die es nicht nötig machen, jemanden auszugrenzen, d. h. dass Inklusion nicht nur als Rechtsanspruch ab 2013 vorhanden sein darf, sondern dass der Kindergarten nicht nur für alle Kinder geöffnet werden kann, sondern dass er auch für alle Kinder geeignet sein muss und dass Bedingungen geschaffen werden, die allen gerecht werden. Eine solche hervorragende Beziehungs- und Bildungsarbeit erfordert Bedingungen von außen, Strukturen intern und engagierte, fundiert ausgebildete Betreuer, die sich um jedes einzelne Kind individuell zu kümmern. Nicht die Gruppe, sondern das einzelne Kind muss im Blick sein.

Das zweite Ziel des Qualitätszirkels wurde vor allem von Verena Büchs, der jüngsten Erzieherin

im diesem Kreis gefordert. Mit Blick auf ihre noch ca. 30jährige Berufstätigkeit im Kindergarten forderte sie von den alterfahreneren Fachleuten der Offenen Arbeit, dass Eckpfeiler gemeinsam formuliert und veröffentlicht werden, um auch der zukünftigen Erziehergeneration zur Verfügung zu stehen.

Gerade die neuen Medien im Internet machen es möglich, dass sich Schüler und Kollegen selbst umfassend informieren und Kontakte knüpfen.

Die Beteiligten des QZs sortierten die wichtigsten Begriffe aus: So wird an den Begriffen „Haus für alle Kinder“, „Pädagogik des Verstehens, anstatt des Aussonderns“, „Methode des Handlungsforschens“ und der „Dialog mit dem einzelnen Kind“ die Formulierung bearbeitet. Die Erzieherinnen beschlossen zur Fortführung dieser Arbeit Hausaufgaben mitzunehmen, damit eine baldige Veröffentlichung möglich wird. Im Herbst wird das nächste Treffen dieser Gruppe wieder in der Mitte Deutschlands in Bad Neustadt sein. Man darf gespannt sein, was dieser aktive Kreis weiterhin bearbeitet und wie sich dadurch die Kindergartenkonzeptionen verändern und den gesellschaftlichen Ansprüchen anpassen.

## Rhön-Gymnasium – Informationsabend zum Übertritt

In den Grundschulen wurden Sie als Eltern bereits über die weiterführenden Schulen im Allgemeinen informiert. An diesem Abend nun möchten wir Ihnen das Rhön-Gymnasium vorstellen.

Die Informationsveranstaltung findet am **Donnerstag, den 01. März 2012**, statt. Ab 17:00 Uhr ist das Haus für Schülerinnen und Schüler, die ab nächstem Schuljahr das Rhön-Gymnasium besuchen wollen, und deren Eltern offen. In der Aula können Sie sich über das

Ganztagsangebot ebenso informieren wie über die Inhalte einzelner Fächer. Bei einer Hausführung durch die Tutoren können Sie dann die neuen Räume im Fremdsprachentrakt ebenso kennenlernen wie die noch zu sanierenden Bereiche, die teils schon bis zum neuen Schuljahr umgebaut sein werden.

Um 19:00 Uhr schnuppern die Schülerinnen und Schüler den gymnasialen Unterricht, während die Eltern nähere Information über die zu wählende Sprache (Englisch oder Latein), die angebotenen Zweige am

Gymnasium und die Intensivierungsstunden erhalten.

Die Anmeldung, die an allen bayerischen Gymnasien vom 07.05. bis 11.05.2012 stattfindet, ist bei uns möglich: Montag bis Donnerstag, 08:00 bis 15:30 Uhr, und Freitag, 08:00 bis 11:30 Uhr.

Für die Anmeldung benötigen Sie folgende Unterlagen:

Das Übertrittszeugnis im Original, die Geburtsurkunde im Original und eine Kopie und ein Passbild. Das Anmeldeformular finden Sie auch unter [www.rhoen-gymnasium.de](http://www.rhoen-gymnasium.de)





## NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

### Unsere Kinderbuch Empfehlung:

**Cross Kady, Das Mädchen mit dem Stahlkorsett**, München Heyne 2011.  
Mein Name ist Finley Jane. Ich lebe in London und habe übermenschliche Kräfte. Wenn mir jemand krumm kommt, kann das schon schlecht für ihn ausgehen. Auf die Königin soll ein Attentat verübt werden und ich soll England retten. Ab 15 Jahren

### Unsere Roman-Empfehlung:

**Roman Rausch, Die Kinderhexe**, Reinbek Rowohlt 2011.  
Würzburg während des Dreißigjährigen Krieges. Die Hebamme Babette muss auf dem Scheiterhaufen sterben. Ihr Pflegekind Kathi schwört Rache. Sie gibt an, Würzburger Bürger auf einem Hexensabbat gesehen zu haben, obwohl das gelogen ist. Eine Lawine von Hexenverfolgung und Hexenverbrennung wird in Gang gesetzt.

### Unsere Sachbuch-Empfehlung:

**Oliver Bertram, Das Men's Health Rückenbuch**, München Südwest 2011.  
Ratgeber für alle, die sich ein starkes Kreuz und einen gesunden Rücken wünschen. Mit ca. 140 illustrierten Übungen und 20 Workouts für verschiedene Trainingsziele.

### Unsere Hörbuch-Empfehlung:

**Peter Schwindt, Morland-die Rückkehr der Eskatay**, Köln Random 2011.  
Drei Jugendliche geraten in einen Strudel von politischer Rebellion, Verrat und Mord. Dank ihrer besonderen Fähigkeiten können sie zumindest ihr eigenes Leben retten. Ab 13

### Unsere e-book-Empfehlung:

**Rafik Schami, Die Frau, die ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte**, Hanser 2011.  
Großer Auftritt für Rafik Schami, in seinem neuen persönlichen Buch erzählt er, wie er zu einem der beliebtesten Erzähler Deutschlands wurde. Er berichtet von seiner Kindheit in Damaskus, als es noch Geschichtenerzähler gab. (Download bei: [www.franken-onleihe.de](http://www.franken-onleihe.de))

### Das lesen die Bad Neustädter am liebsten

- **Charlotte Link Der Beobachter**, Goldmann 2011.
- **P.C. Cast Geweckt**, FLB 2011 (4).
- **Sandra Brown Sündige Gier**, Blanvalet 2012.
- **Stieg Larsson Verdammnis**, Heyne 2007.
- **Kerstin Gier Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner**, Lübbe 2011.
- **Nele Neuhaus Wer Wind sät**, Ullstein 2011.
- **Joy Fielding Herzstoß**, Goldmann 2011.
- **Rebecca Gablé Der dunkle Thron**, Ehrenwirth 2011.
- **Dora Heldt Bei Hitze ist es wenigstens nicht kalt**, Deutscher Taschenbuchverlag 2011.
- **Volker Klüpfel Schutzpatron**, Piper 2011.

### Aktuelle Termine im März

- |                      |  |
|----------------------|--|
| <b>06.03.2012</b>    | <b>Bilderbuch-Kino um 10.30 Uhr</b>                      |
| <b>15.03.2012</b>    | <b>Märchen Stunde mit Frau Andriessens um 15.30 Uhr</b>  |
| <b>Ab 21.03.2012</b> | <b>Großer Bücherflohmarkt während den Öffnungszeiten</b> |

#### Öffnungszeiten der Bibliothek sind:

Mo, Di, Do, Fr 10:00-18:00 Uhr und Mi 14:00 -18:00 Uhr  
Im Internet finden Sie uns unter [www.stadtbibliothek-nes.de](http://www.stadtbibliothek-nes.de)



Mariocorn / pixello.de



## ZUKUNFTSTAGE: BOYS'DAY / GIRLS'DAY AM 26. APRIL 2012

### Aufruf zur Teilnahme an den bundesweiten Zukunftstagen für Jungen und Mädchen am 26.04.2012

Die Zukunftstage dienen der Berufs- und Studienorientierung und tragen dazu bei, vielfältige Kompetenz für die Zukunft zu sichern.

Beteiligen können sich Leiter/ Vorstände sowie die Mitarbeiter von Einrichtungen, Organisationen, Unternehmen, Hochschulen, Selbstständige und Freiberufler, die sich mit Aktionen online unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) oder [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) eintragen.

Es können Gespräche, Mitmachaktionen, Workshops, Arbeitsgruppen und vieles mehr initiiert oder angeboten werden, um die Jungen und Mädchen zu informieren.

Nähere Informationen finden Sie im Internet (siehe oben) oder Sie erkundigen sich bei der jeweiligen Koordinierungsstelle:

Bundesweite  
Koordinierungsstelle  
Kompetenzzentrum  
Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.  
Wilhelm-Bertelsmann-  
Straße 10  
33602 Bielefeld



Tel.: 0521 / 106 - 7357 • Tel.: 0521 / 106 - 7357



Tel.: 0521 / 106 - 7360 • Fax: 0521 / 106 - 7171

Gemütlich feiern mit bis zu 180 Personen

## DER BÜRGERSAAL

im Feuerwehrhaus Brendlorenzen  
Schreiberstraße 3 • 97616 Bad Neustadt / Saale

### Großes Osterbuffet

am So. 08.04.2012 von 12.00 - 14.00 Uhr  
nur mit Vorbestellung

**BUFFET-PARTY-SERVICE ZINK**  
Hochzeiten • Firmenfeiern • Familienfeste etc.

Ihre Ansprechpartnerin: Sonja Zink • Tel.: 09771 / 18 366 • Fax: 630 9801  
Mail: [info@der-buergersaal.de](mailto:info@der-buergersaal.de) • [www.der-buergersaal.de](http://www.der-buergersaal.de)

## WOMAN 42+

Chic in großen Größen

Hohnstraße 18  
97616 Bad Neustadt  
Tel. 09771/63 63 599

BRAND  
Junge Mode für starke Frauen

DORISSTREICH.

CHALOU  
INTERNATIONAL

no secret

Öffnungszeiten:  
Mo.: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr  
Di. - Fr.: 10.00 – 18.00 Uhr  
Sa.: 10.00 – 14.00 Uhr

## cafe-Restaurant „Die Scheune“

Liebe Gäste, ab 03. März starten wir in die Saison 2012 mit unserem Fastenmenü.

Menü für die Fastenzeit

Klare Tomatenessenz mit gelierten Tomaten-Chili-Würfeln und Mozzarella - Espuma	5,80 €
Gebatene Zucchini-scheiben mit Ziegenfrischkäsemousse und Kürbiskernpesto	8,50 €
Gefüllte Bandnudeln mit Zweierlei von der Petersilie	14,50 €
Frische Aprikosen gefüllt mit gratiniertem Ziegenfrischkäse auf karamellisiertem Chicorée	8,50 €
Parfait von Holunderbeeren mit Holunderblüten Espuma und Sirup	5,50 €

Öffnungszeiten: • Samstag und Montag ab 17 Uhr  
• Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr  
• sowie nach Vereinbarung ab 6 Personen

Chef de Cuisine: Edeltraud Woitek  
Telefon 097 71/6319882 • [www.die-scheune-nes.de](http://www.die-scheune-nes.de)

**5-Gang Menü**  
32,- €  
oder als Einzelkomponenten wählbar

design . [www.fabixx.de](http://www.fabixx.de)

WIR BAUEN UM!

Ausstellungsküchen  
bis zu 70% reduziert!

musterhaus küchen

DER MÖBEL WEIGAND KÜCHENLADEN

97633 GROSSEIBSTADT • Tel. 09761 / 91 16-0 • [www.kuechenladen-weigand.de](http://www.kuechenladen-weigand.de)

## RUND UMS TRIAMARE



### Susanne Hölderle verstärkt das Aquacycling-Team



Foto: Triamare

Seit dem 14. Februar verstärkt Susanne Hölderle als Trainerin von Aquacycling-Kursen das Triamare Team. Susanne Hölderle ist DTB-Trainerin Aerobic/Salsa, besitzt die Übungsleiter-A-Lizenz des Deutschen Sportbundes und arbeitet seit vielen Jahren sehr

erfolgreich als Trainerin des TSV Brendlorenzen und war bereits in verschiedenen Fitnessstudios tätig. Privat treibt Sie selbst sehr erfolgreich Sport, informiert sich regelmäßig bei Fortbildungen und Workshops über neue Trends im Fitnessbereich und gibt ihre

Begeisterung und Freude an der Bewegung an ihre Kursteilnehmer weiter.

Die Stadtwerke Bad Neustadt und das gesamte Triamare-Team freuen sich sehr, eine so kompetente Mitarbeiterin gewonnen zu haben

### Neue Aquacycling-Kurse

#### Kurstermine:

Kurs 1:

Di. 18:00 Uhr  
02.05. – 17.07.12

Trainerin: Susanne Hölderle

Kurs 2:

Di. 19:30 Uhr  
02.05. – 17.07.12

Trainerin: Susanne Hölderle

Kurs 3:

Do. 18:00 Uhr  
03.05. – 19.07.12

Trainerin: Susanne Hölderle

Kurs 4:

Do. 19:30 Uhr  
03.05. – 19.07.12

Trainerin: Susanne Hölderle

Kurs 5:

Fr. 10:30 Uhr  
04.05. – 20.07.12

Trainer: Philipp Henkel

Kurs 6:

Fr. 18:30 Uhr  
04.05. – 20.07.12

Trainer: Philipp Henkel

Anmeldung telefonisch oder direkt an der Infokasse im Triamare.

Die Kursgebühr beträgt für 10 Einheiten á 45 Minuten 100 € (Schüler/Studenten 80€) und der Eintritt ins Bad ist in der Kursgebühr enthalten. Zusätzlich kann die Sauna ohne Aufpreis mitbenutzt werden.





## Themensauna im März

Unter dem Thema - ein Hauch von Frühling liegt in der Luft - veranstaltet das Triamare am Freitag den 30.03.2012 von 19 bis 23 Uhr mit dem Motto „Fit in den Frühling“ seine letzte Themensauna für diese Saison. Mit Rohkoststicks und Kräuter-dip, Direktsäften, Molkedrinks

und einem Salz-Öl-Peeling mit Arnika kann jeder Saunagast etwas Gutes für seine Gesundheit tun. Das Wechselspiel zwischen Wärme und Kälte steigert das Wohlbefinden. Kräuter, frische Düfte und Vitamine beleben und schenken gute Laune



Foto: Triamare

## Besucherzahlen im Dezember und Januar

Erfreulicherweise haben sich die Besucherzahlen für Dezember 2011 und Januar 2012 im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt: Im Dezember 2011 konnten knapp 35 % mehr Bade- bzw. Saunagäste wie im Vorjahr gezählt werden. Im Januar 2012 blieben die Zahlen trotz Gebührenerhöhung unverändert im Vorjahresvergleich.

## Die ideale Geschenkidee für die ganze Familie

- Wellnessgutscheine
- Massagegutscheine
- Saunagutscheine
- Badegutscheine schon ab 2,50 EURO

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter [www.triamare.de](http://www.triamare.de) oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.



## Termine + Angebote

### Spielenachmittage im Februar

Sonntags ist Familientag im Triamare. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr werden unterschiedliche Angebote für die jungen Badebesucher gemacht. Das Triamare-Team setzt künftig auf mehr Variation in den Angeboten. Neuerdings werden daher betreute Spiele, bei denen der Spaß im Vordergrund stehen wird und die beliebte Slackline in das Programm mit aufgenommen.



#### Die Termine im Einzelnen:

- Sonntag, 04.03.: Betreute Spiele mit Michelle Schmidt
- Sonntag, 11.03.: Doggy
- Sonntag, 18.03.: Slackline
- Sonntag, 25.03.: Doggy

### Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 22 Uhr  
Termine: 06.03.2012, 13.03.2012, 20.03.2012, 27.03.2012, (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

### Massageterminale im März

Dienstag 06.03.2012, 13.03.2012,  
Mittwoch 07.03.2012, 14.03.2012,  
(jeweils in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch an jedem zweiten Wochenende Massagen angeboten:

- Samstag 10.03.2012
- Sonntag 11.03.2012

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr. 09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

### Schwimmkurs für Erwachsene – Wer möchte kraulen lernen?

In der Zeit vom 20.03.2012 bis 24.04.2012 findet immer dienstags (auch in den Ferien) von 21:00 bis 21:45 Uhr ein Schwimmkurs für Erwachsene statt. Der Kurs beinhaltet 6 Einheiten und richtet sich an Personen, die die Kraultechnik erlernen oder verbessern möchten.

Kursleiter: Gerhard Wehner, Kosten: 50,00 Euro (incl. Badaufenthalt 2 Stunden)

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr. 09771-6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

## TOURISMESSE



### Bad Neustadt weckt großes Interesse in Hamburg Messe Hamburg Reisen 8. – 12.02.2012



Mit multimedialer Technik wurden die vielfältigen Angebote Bad Neustadts auf der Messe „Reisen Hamburg 2012“ präsentiert. Die Geschäftsführerin der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH Angelika Despang: „Wir haben eine gute Nachfrage und erhoffen uns durch die interessierten Kontakte neue Urlaubsgäste für Bad Neustadt zu gewinnen.“

Besonderes Interesse bei den Messebesuchern fand in diesem Jahr die Möglichkeiten eines Fahrradurlaubs mit dem Elektrobike. Ein solches, innovatives Rad mit eingebauter Tretunterstützung selbst während eines Urlaubs testen zu können, entwickelte sich zum Highlight des umfangreichen Angebotes von Bad Neustadt. Auch die sportlichen Angebote und Pauschalen

rund um den I-Rhön-Man, den Rompilgerweg und die Europatage der Musik weckten Interesse bei den Messebesuchern. Egal ob das Motto „Emotionen erleben“, „Alltag vergessen“ oder „Freiheit erfahren“ ist, die Besucher begeisterte die Vielfalt, die Bad Neustadt den Urlaubern anbieten könnte.

Auch die Mailingaktion, bei der die Messebesucher des letzten

Jahres an den diesjährigen Messestand Bad Neustadts eingeladen wurden, erfreuten sich großer Resonanz.

Natürlich erhielt jeder Besucher vom Bad Neustädter-Messteam eine kleine Überraschung. Auch das Gewinnspiel, mit der Möglichkeit eines kostenlosen Aufenthaltes in Bad Neustadt geschenkt zu bekommen, fand großen Anklang.

#### Sonntag – 04.03.2012 Tag der offenen Autohäuser

Die Autohäuser laden zu einem Tag der offenen Tür von 11 - 17 Uhr ein. Sie haben die Möglichkeit sich über die neuesten Entwicklungen in der Automobilbranche und bei den Hybridfahrzeugen und Elektro-Bikes zu informieren. Sie können die Modelle besichtigen und auch schon mal „Probe sitzen“. In den Autohäusern werden besondere Aktivitäten angeboten, lassen Sie sich überraschen.

#### Offener Sonntag – 01.04.2012 Ostermarkt

Die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH bietet am verkaufsoffenen Sonntag einen Frühlingmarkt und eine Ostereieraktion an. Es werden Ostereier mit vielerlei interessanten Überraschungen an verschiedenen Plätzen oder vom Osterhasen, der durch die Strassen von Bad Neustadt „hoppelt“, verkauft. Der Erlös dieser Aktion wird an ein Kinderhilfsprojekt gespendet.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Geburten

**Emma Johanna Schneider**, geb. am 09.01.2012,  
**Daniel Justin Resler**, geb. am 08.12.2011,  
 Eltern: Ijudin Rosa u. Resler Sebastian, Mellrichstadt,  
 Landgasse 28  
**Lotta**, geb. am 12.01.2012,  
 Eltern: Müller Daniela u. Markus, Wollbach, Oststr. 3  
**Pia**, geb. am 12.01.2012,  
 Eltern: Müller Daniela u. Markus, Wollbach, Oststr. 3  
**Kiril**, geb. 12.01.2012,  
 Eltern: Seelheim-Hettich Viktoria u. Seelheim Sergej,  
 Gersfeld (Rhön), Am Komberg 55  
**Marwin Linus Schrenk**, geb. 13.01.2012,  
**Nils Steiner**, geb. 15.01.2012,  
 Eltern: Steiner, Stephanie u. Kretowicz, Roman Werner,  
 Salz, Landkrs. Rhön-Grabfeld, Blauten 9  
**Jonas Johannes**, geb. 21.01.2012,  
 Eltern: Meinzinger, Johanna u. Johannes, Jürgen,  
 Bad Neustadt a.d.Saale, Hauptstr. 178  
**Damien Romeo Pötzsch**, geb. 23.01.2012  
**Hanna**, geb. 24.01.2012,  
 Eltern: Kirchner Jennifer u. Lukas, Mellrichstadt,  
 Hermannsfelder Str. 6  
**Hannes Lutz Kiesel**, geb. 26.01.2012,  
 Eltern: Berndt Doreen u. Kiesel Sebastian, Burglauer,  
 Neustädter Str. 20  
**Anna Rützel**, geb. am 30.01.2012,  
**Emma**, geb. am 01.02.2012,  
 Eltern: Bauer Andrea u. Patrick, Bischofsheim a.d.R.,  
 Neustädter Str. 2  
**Anna-Lena Hirsch**, geb. am 31.01.2012,  
**Niklas Schindler**, geb. am 04.02.2012,  
 Eltern: Klett Annemie u. Schnindler Florian,  
 Mellrichstadt, Sudentenstr. 40  
**Sophie Corinna Kuhn**, geb. am 07.02.2012,

### Verschmutzungen und Ablagerungen an den örtlichen Grüngutsammelplätzen

Da die gesammelten Grüngutmengen als Kompost oder Hackschnitzel verwertet werden können, machen dies jedoch Ablagerungen mit Kunststoffteilen unmöglich und verteuern darüber hinaus für alle Bürger und Bürgerinnen als Gebührenzahler die Verwertung. Es wird daher eindringlich gebeten, lediglich organische Grünabfälle wie Äste, Grasschnitt und Gartenabfälle ohne Verpackungen anzuliefern. So können z. B. die Kunststoffsäcke oder Verpackungen über den Gelben Sack verwertet werden – sonstiger Restmüll und Möbelaltholz über die Sperrmüllsammelungen oder über das Wertstoffzentrum. Sauber angelieferte Grünabfälle sind die Grundlage für eine qualitativ hohe Verwertung und tragen zu stabilen Gebühren bei. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung unter der **Tel.-Nr. 0180 / 1808040**.

### Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):

#### Öffentliche Auslegung des Änderungs-Entwurfs zur 8. Änderung des Bebauungsplans „Große Bethlars“, für den Bereich des Grundstücks FL.Nr. 2626/9 und Teilflächen der Grundstücke FL.Nrn. 2626/10 und 2626/11, Gemarkung Bad Neustadt, StT. Gartenstadt

Der Stadtrat der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale hat in seiner Sitzung vom 02.02.2012 den Entwurf zur 8. Änderung des Bebauungsplanes „Große Bethlars“ für den Bereich des Grundstücks FL.Nr. 2626/9 und Teilflächen der Grundstücke FL.Nrn. 2626/10 und 2626/11, Gemarkung Bad Neustadt, StT. Gartenstadt und die dazugehörige Begründung, beide in der Fassung vom 02.02.2012 gebilligt. Der Änderungs-Entwurf zum Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung werden auf die Dauer eines Monats, und zwar in der Zeit vom

**29.02.2012 bis einschließlich 29.03.2012 öffentlich ausgelegt.**

Die Planunterlagen können während der allgemeinen Dienststunden im Stadtbauamt in Bad Neustadt a.d.Saale, Alte Pfarrgasse 3, Erdgeschoss, eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Änderungs-Entwurf abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

### Märkte 2012

#### Jahrmärkte:

Pauli Bekehrmarkt	Mittwoch	25. Januar 2012
Mittfastenmarkt	Mittwoch	14. März 2012
Burkardimarkt	Sonntag	04. November 2012
Martinimarkt	Sonntag	11. November 2012

**Verkaufszeit:** Die Verkaufszeit beginnt an Werktagen um 08.00 Uhr, an Sonntagen um 10.00 Uhr und endet jeweils um 18.00 Uhr.

#### Wochenmärkte (Viktualienmärkte):

jeden Dienstag und Freitag  
 auch an Samstagen möglich (für Dauerplatzinhaber kostenfrei)  
 Bauernmarkt jeden 1. + 3. Freitag im Monat

**Verkaufszeit:** Die Verkaufszeit beginnt um 07.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr. Fällt ein Markttag auf einen Feiertag, so findet der Markt am vorhergehenden Werktag statt.

### ZUR INFORMATION:

**Volkstfest:** 11.05. bis 20.05.2012  
**Verkaufsoffene Sonntage:** 01.04.2012 Ostermarkt  
 06.05.2012 Frühlingmarkt  
 30.09.2012 Herbstmarkt  
 04.11.2012 Burkardimarkt/Mantelsonntag  
 Verkaufszeit in den Geschäften jew. 12.30 - 17.30 Uhr.

**Besondere Einkaufstage:** 07.12.2012 „Lange Einkaufsnacht“



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen			
Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Sonstige Elektronikgeräte	Nissenleuchte Monolight 2, Warnlicht	An der Wandelhalle	02.01.2012
Schlüssel	mit kleinem blauen Anhänger	Parkplatz an der Brend	09.02.2012
Kleidung	Schwarze Damen-Handschuhe, Lederimitat, getragen	Rathausgasse	17.01.2012
Schlüssel	Kugelhänger, Anzahl: 1, SEAT	Nähe Schloßhotel	18.01.2012
Brille	Adidas, Gläser nicht getönt, Sportbrille	Meininger Straße, Postfiliale	20.01.2012
Kleidung	schwarze, Strickhandschuhe, Handschuhe, getragen	Meininger Straße, Postfiliale	20.01.2012
Kleidung	Regenumhang, schwarz, Jacke, getragen	Meininger Straße, Postfiliale	20.01.2012
Schlüssel	2 Schlüssel an schwarzem Ny-lonband mit der Aufschrift Gremium MC Europe	Bad Neustadt, Wiesenstraße	02.01.2012

Fahrrad	5-Gang-Nabenschaltung, Getränkehalter, Staiger, schwarz/lila, Sport- u. Freizeitrad	Mühlbach, Parkplatz bei Bahnunterführung	27.01.2012
Fahrrad	Achterlenker, Kindersitz auf Gepäckträger, Stratos / Sunlite, grün, Sport- u. Freizeitrad	Hohnstraße, Städtischer Friedhof	27.01.2012
Schlüssel	1 Fahrzeugschlüssel schwarz an schwarzem Stoffband	Herschfeld, Kastanienallee	27.01.2012
Schlüssel	2 Schlüssel, Anhänger mit Aufschrift 9	Mühlbach, Wohnmobilstellplatz	29.01.2012
Uhr	Ice Star, Armband Metall	Hedwig-Fichtel-Straße / Goethestraße	29.01.2012

**Fundsachen online suchen:**

[www.bad-neustadt.de](http://www.bad-neustadt.de)

- Rathaus Service Portal
- Fundsachen online suchen

# Der Frühling kommt...

TREND-STYLES  
in marine und weiß -  
zeitlos, cool und  
absolut angesagt!

**GERRY WEBER  
EDITION**



**P 500**  
kostenlose  
Parkplätze

PECHT GmbH - EinkaufsWelt  
Siemensstraße 4 · 97616 Bad Neustadt/S. · [www.pecht.de](http://www.pecht.de)  
Geöffnet: Montag-Freitag 9 – 19 Uhr · Samstag 9 – 16 Uhr

...fren dich drauf!  
**PECHT**  
EinkaufsWelt